

#AGIL

Das Freizeit- und Reise-Magazin

AUSFLUGSZIELE

*Luftige Höhen – schattige Wälder
Ganz schön junges Mittelalter
Hessische Wanderwelten*

MOBILES REISEN

*Camper wollen ganzjährig reisen
Im Mini-Van ruckzuck startklar
Für saubere Hände unterwegs*

RADREISEN

*Radeln mit Charme
Stilvolle Hotels und Unterkünfte
Mit Rundum-Sicher-Paket*

REZEPTE

Die Küche der Levante

OBERBAYERN / MITTELFRANKEN



HOHENLOHE



Endlich Urlaub: **RESTART 2021**

HESSENLAND – SPESSART – FRANKEN – OBERBAYERN UND MITTELFRANKEN – HOHENLOHE – SCHWARZWALD
SAARLAND/SAAR-HUNSRÜCK-STEIG – ERZGEBIRGE – TEUTOBURGER WALD



ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Bad Schlema

Schwarzenberg - Perle des Erzgebirges

AUSZEIT IN DER WELTERBEREGION...

Freiberg – Welterbe in der Silberstadt®

Rabenau: Aufatmen und die Natur genießen

Schneeberg - Die Bergstadt

MITMACHEN UND
GEWINNEN

Gratis zum Mitnehmen oder im Abonnement auf dem Postweg erhältlich!

Im Sommer steigt die Lust auf kurze Sommeroutfits und einen rundum gebräunten Teint. Das hat jedoch auch Schattenseiten: UV-Strahlung kann das stützende Kollagengerüst in den tiefen Hautschichten schädigen. Wissenschaftler haben spezielle Kollagen-Peptide zum Trinken entwickelt, die die Zellen stimulieren, mehr Kollagen zu produzieren: Eine neue klinische Studie mit den Elasten Trinkampullen belegt positive Effekte auf die Elastizität, Festigkeit und Straffheit der Haut am ganzen Körper: www.elasten.de.



Foto: djd-k/Elasten Forschung/nenetus-stockadobe.com

Foto: djd-k/BioNorm Forschung/Andrey-Arkusha-stockadobe.com



Auch in luftigen Outfits wollen wir uns wohlfühlen, doch Crash-Diäten bringen meist nur kurzfristig etwas. Nachhaltigen Erfolg verspricht eine Ernährung auf Basis pflanzlicher Proteine wie in BioNorm bodyline. Das Pulver wird kurz vor einer Mahlzeit eingenommen und sorgt für eine schnelle als auch lang anhaltende Sättigung: www.bionorm.de.

Foto: djd-k/Styx Naturcosmetic/Getty Images/michaeljung



Anstelle von Plastik nutzen Naturkosmetik-Hersteller häufig Aluminium oder Glas als Verpackungsmaterial. Eine Alternative sind Tuben aus nachwachsendem Zuckerrohr, etwa als Verpackung für Cremes. „Diese sind zu 96 Prozent kompostierbar“, erklärt Wolfgang Stix von Styx Naturkosmetik. Unter www.styx.at gibt es weitere Infos.

Urlaub im eigenen Land mit herrlicher Natur und jeder Menge Wasserspaß: Der ist im Gottesgarten am Obermain möglich, wie die oberfränkische Region um Bad Staffelstein genannt wird. Die Freizeitmöglichkeiten sind riesig – vom Stand-up-Paddeln und Schwimmen im Ostsee bis hin zum Relaxen in der Obermain Therme: www.bad-staffelstein.de.



Foto: djd-k/Obermain Therme



Foto: djd-k/Kur- und Tourismus Service Bad Staffelstein

Sommerschön



Foto: djd-k/Jentschura International/Getty Images/Nomad



Diplom-Ernährungswissenschaftler Roland Jentschura hat sich auf die ganzheitliche Beratung von (Leistungs-)Sportlern spezialisiert und setzt dabei vor allem auf einen ausgeglichenen Säure-Basenhaushalt des Körpers. „Training, Ernährung und Regeneration müssen gut aufeinander abgestimmt sein.“ Wie ein dreiwöchiges Powerprogramm aussehen kann, zeigt die Themenwelt „Basisch erfolgreicher Sport“ unter www.p-jentschura.com.

Liebe Leserinnen und Leser,

noch vor Wochen haben wir in Europa die Menschen in Israel beneidet. Das Land galt als Impfweltmeister. Weil ein Großteil der Bevölkerung frühzeitig vollständig geimpft war, konnten Cafés und Restaurants wieder öffnen. Nach einem Jahr der Einschränkungen und des Verzichts feierte man ausgelassen die neu erlangte Freiheit. Reiselustige hierzulande spielten bereits mit dem Gedanken, unseren Corona-Auflagen zu entkommen und Urlaub im Heiligen Land zu machen. Gerade das junge, moderne Tel Aviv zieht viele Touristen an. So ging es auch Nathalie Gleitman, der Rezeptautorin in dieser Ausgabe. Sie kam 2010 als Studentin in die quirlige Stadt und seitdem, sagt sie, verbindet sie eine Liebesbeziehung mit dem Land. Der Ort habe ihr Leben komplett zum Positiven hin verändert.

Positiv sah es in Tel Aviv und ganz Israel nach dem Streit über den Tempelberg und die Zwangsräumungen in Ostjerusalem lange nicht aus. Aus dem Sehnsuchtsort war ein Albtraum geworden. Es flogen Raketen und Menschen kamen ums Leben. Frieden, geschweige denn ein entspannter Urlaub, waren in Israel in weite Ferne gerückt. Dann, kurz vor Pfingsten, eine ausgehandelte Waffenruhe. Bleibt zu hoffen, dass diese hält und irgendwann in der Zukunft ein dauerhafter Frieden daraus wird.

Ganz gegenwärtig sind Ausschreitungen gegen jüdische Einrichtungen vor unserer Haustür. Antisemitische Parolen und offener Hass gegen Juden sind alarmierend. Die Corona-Pandemie erscheint vor diesem Hintergrund eher kontrollierbar. Sie wird mehr und mehr eingedämmt. Wir können vorsichtig positiv in die Zukunft sehen. Dabei sollten wir vor anderen Problemen aber nicht die Augen verschließen.

Einen schönen Juni und bleiben Sie auch über das Corona-Thema hinaus wachsam!



Bernd Schneider
HERAUSGEBER



agildasmagazin



@Agil-dasMagazin



Agil-DasMagazin.de



20 IM LAND DER FRANKEN



36 SAARLAND SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

INHALT

SERVICE

- 3 Editorial
- 5 Urlaub: Restart 2021

HESSENLAND

- 6 Dein Herz schlägt für Hessen?
- 7 Dom- und Kaiserstadt Fritzlar
- 8 Kunstation Kleinsassen
- 9 Burgenstadt Schlitz - Ein mittelalterliches Juwel
- 10 Rapunzels Turm und Burgruinen
- 11 Gedern - die Vulkanstadt am See
- 12 Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld
- 13 Die Sieberzmühle

SPESSART

- 14 Luftige Höhen - schattige Wälder
- 16 Rüdenau
- 17 Miltenberg: Ganz schön junges Mittelalter

FRANKEN

- 18 Unterwegs im Fränkischen Weinland
- 20 Ferienparadies Frankenland
- 21 Das Fichtelgebirge als Ziel für abwechslungsreiche Unternehmungen
- 22 Bayerisches Staatsbad Bad Steben
- 24 Bad Staffelstein

OBERBAYERN UND MITTELFRANKEN

- 26 Wandern und Pilgern in der Heiligen Landschaft Pfaffenwinkel
- 28 Wo Radeln purer Genuss ist
- 29 Neuburg an der Donau

HOHENLOHE

- 30 Land und Leute einer einzigartigen Landschaft
- 32 Crailsheim - Hohenlohe im Herzen
- 33 Reiseführer zu den besten Genuss-Adressen Hohenlohes

SCHWARZWALD

- 34 Nachhaltiger Schwarzwald

SAARLAND

- 36 Grünes Juwel im Südwesten
- 38 Ausgezeichnet Wandern
- 39 St. Ingberter SagenSommer

SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

- 40 Traumschleifen Saar-Hunsrück
- 41 Das Nahesteig-Picknick
- 42 Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald
- 43 Der Saar-Hunsrück-Steig - Entdecke die Vielfalt

ERZGEBIRGE

- 44 Auszeit in der Welterberegion...
- 45 Thermalbad Wiesenbad
- 47 Kraft schöpfen während einer vitalisierenden Radonkur
- 48 Schwarzenberg - Perle des Erzgebirges
- 49 Freiberg - Welterbe in der Silberstadt®
- 50 Rabenau: Aufatmen und die Natur genießen
- 51 Schneeberg - Die Bergstadt
- 52 GEWINNSPIEL: Rathaus-hotels Oberwiesenthal

TEUTOBURGER WALD

- 54 Wanderspaß mit Überraschung

MOBILES REISEN

- 56 Kurz notiert
- 57 Für saubere Hände unterwegs und überall

RADREISEN

- 58 Neu: Radeln mit Charme
- 59 Natur Erlebnis

ESSEN & TRINKEN / REZEPTE

- 60 Die Küche der Levante

SERVICE / ANZEIGEN

- 62 Impressum / ABO-Bestellschein
- 63 Urlaub zu Hause

URLAUB: RESTART 2021

Bei einem Wanderurlaub Energie tanken – den Kopf freibekommen

Monatelanger Lockdown, Homeoffice und Home-schooling sowie sehr eingeschränkte Reisemöglichkeiten: Die Pandemie hat den Alltag fast aller Menschen in Deutschland einschneidend verändert. Höchste Zeit, wieder nach vorn zu schauen und die schönen Dinge des Lebens ins Visier zu nehmen.

Nach den Belastungen der letzten Monate kann man mit Bewegung, etwa beim Wandern, den Kopf wieder freibekommen und neue Energie tanken. Vielfalt und Abwechslung finden Wanderer in Deutschland und den Nachbarländern reichlich. Die Anreise ist kurz und komfortabel, über Abstände zu anderen Urlaubern muss man sich kaum Gedanken machen. Viele Menschen verbinden mit dem Wandern das Erklimmen eines Gipfels in den Alpen inklusive Übernachtung in einer Hütte und Stärkung mit einer riesigen Portion Käsespätzle. Das allerdings ist nicht jedermanns Sache - gerade Paare wünschen sich oftmals

auch am Abend Erlebnis und Entspannung, etwa bei einem leckeren Abendessen oder im Wellnessbereich eines Hotels.

Die Pandemie hat so manche Beziehung auf eine harte Probe gestellt. Viele Paare verbrachten deutlich mehr Zeit miteinander als gewohnt - andere konnten sich wegen der Einschränkungen oft wochenlang nicht sehen. Bei einem Kurzurlaub können Paare ihre Beziehung beflügeln, eine gemeinsame Auszeit fern des Alltags tut gut.

Die Leidenschaft füreinander kann dabei wieder entfacht oder gestärkt werden, Erlebnisse können junge und "alte" Paare zusammenschweißen. Wer in einem solchen Kurzurlaub die Liebe zum Partner oder der Partnerin pflegt oder neu entdeckt, wird auch danach im Alltag viel achtsamer mit dem oder der anderen umgehen.



Foto: djd/wwurlaubsbox.com/30

ONLINE-SHOP  WWW.BIRKENHOF-BRENNEREI.DE



TRADITIONELL
FEINE SPIRITUOSEN
holz fassgereift

Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848

Auf dem Birkenhof · Nistertal · F 02661 982040 · info@birkenhof-brennerei.de

Dein Herz schlägt für Hessen?

Wenn Du Dich aus tiefstem Herzen wohlfühlen möchtest, dann mache Dich auf nach Hessen. Entschleunige unweit pulsierender Städte in unserer ursprünglichen Natur. Unser kultureller Reichtum und unsere Traditionen spiegeln sich in beiden Welten wider.

Hessische Wanderwelten

Höchst abwechslungsreich und reichhaltig kulturell. Die hessische Wanderwelt fordert immer wieder zu neuen Entdeckungen heraus. Themenwege beleuchten ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Wiederum andere Wanderwege machen die Schönheit der Natur erlebbar und sind dabei sogar von Experten geprüft und ausgezeichnet. Odenwald, Spessart, Rhön, Vogelsberg, Taunus, Westerwald, Knüllgebirge, Habichtswald und Burgwald, die Täler von Lahn, Werra und Rhein – all diese klingenden Namen und ihr naturreiches Wanderangebot wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Natur erhalten und sanft erleben

Hessens Naturlandschaften erstrecken sich über mehr als ein Drittel der hessischen Landesfläche. Jede von ihnen repräsentiert ein Stück charakteristische Vielgestaltigkeit. Sie eignen sich aufgrund ihrer besonderen landschaftlichen Voraussetzungen hervorragend als Freizeit- und Erholungsgebiete. Dabei bieten zahlreiche ausgewiesene Wanderwege sowie Sport- und Lehrpfade Möglichkeiten, sich aktiv in der Natur zu betätigen und die Schönheit der Landschaft zu genießen.

tiert ein Stück charakteristische Vielgestaltigkeit. Sie eignen sich aufgrund ihrer besonderen landschaftlichen Voraussetzungen hervorragend als Freizeit- und Erholungsgebiete. Dabei bieten zahlreiche ausgewiesene Wanderwege sowie Sport- und Lehrpfade Möglichkeiten, sich aktiv in der Natur zu betätigen und die Schönheit der Landschaft zu genießen.

KOMM INS FREIBAD!

Mit diesem Aufruf lädt Sie das Freibad Kelkheim (Taunus) zum Erfrischen und Verweilen ein. Informieren Sie sich unter www.kelkheim.de / Freizeit / Freibad über die aktuellen Öffnungszeiten. Das Freibad Kelkheim (Taunus) freut sich auf Sie! Lorscheider Straße 41a, 65779 Kelkheim (Taunus), 06195 3306



FULDA

Deutsches Feuerwehr-Museum

Die Entwicklung des Brandschutzes von seinen Anfängen im Mittelalter bis hin zu den Feuerwehren der Gegenwart wird mittels großformatiger historischer Abbildungen, Dokumente und Gerätschaften inszeniert. Die aufwendige Erlebnislandschaft mit ihren eingestellten Häusern und Fassaden vermittelt den vielfältigen Objektbestand vom einfachen Ledereimer bis hin zu den imposanten Einsatzfahrzeugen des 20. Jahrhunderts sehr anschaulich; besonderes Highlight: die älteste erhaltene fahrbare Handdruckspritze aus dem Jahr 1624. Am Löschteich kann der kräftezehrende Betrieb eines solchen Geräts selbst ausprobiert werden.



Deutsches Feuerwehr-Museum
St.-Laurentius-Str. 3, 36041 Fulda
Tel.: 06 61/7 50 17, Fax: 06 61/24 17 57
info@dfm-fulda.de, www.dfm-fulda.de

Für Sie geöffnet:

Sommerzeit: Di.-So. 10-17 Uhr sowie nach Absprache
Winterzeit: Di.-So. 10-16 Uhr sowie nach Absprache

Eintritt: € 5,00 normal, € 4,00 ermäßigt
€ 15,00 Familienticket, € 39,00 Führung
Führungen nach Voranmeldung

Dom- und Kaiserstadt Fritzlar

Auf einen Blick:

Touristinformation Fritzlar
Zwischen den Krämen 5,
34560 Fritzlar
Tel.: 05622/988-643, E-Mail:
touristinfo@fritzlar.de
www.fritzlar.de

Willkommen in der mittelalterlichen Fachwerkstadt Fritzlar! Kulturhistorische Bauwerke, mittelalterliche Gassen, ein Gepräge vergangener Jahrhunderte – so präsentiert sich Fritzlar seinen vielen Besuchern. Schon von weitem werden Sie von den imposanten Türmen der ehemaligen Fritzlarer Stadtbefestigung begrüßt. Vom Grauen Turm, einem der höchsten noch erhaltenen städtischen Wehrtürme Deutschlands, bietet sich ein großartiger Blick auf die Stadt und ihre Umgebung.

Im Herzen der Stadtbefestigung liegt der historische Marktplatz mit seinem einzigartigen Fachwerkensemble und dem Rolandsbrunnen. Bummeln Sie durch die nahezu verkehrsfreie Altstadt, die Ihnen mit ihren kleinen, sehr einladenden Läden und Boutiquen ein besonderes Einkaufsambiente bietet, bevor Sie in einem der Cafés und Restaurants kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Schlendern Sie durch die malerischen Gassen – vorbei am ältesten Amtshaus Deutschlands, dem über 900 Jahre alten Rathaus, und am Spitzenhäuschen, welches die Touristinformation beherbergt – bis zum beeindruckenden Dom St. Peter, der als eine der schönsten romanisch-gotischen Kirchen Hessens gilt. Im Inneren vereinigen sich in gelungener Komposition die verschiedensten Baustile der Jahrhunderte. Bedeutendes Objekt ist das Kaiser-Heinrich-Kreuz aus dem Jahr 1020.

Erleben, wie Geschichte verzaubert

Fritzlar bietet Ihnen ein großes Angebot an Stadt- und Themenführungen: Schließen Sie sich einfach ohne Anmeldung den täglichen Stadtführungen der Stadtführergilde Fritzlar e.V. an oder vereinbaren Sie eine individuelle Stadt- oder Themenführung, in der Sie gemeinsam mit einem Stadtführer in die faszinierende Geschichte Fritzlars eintauchen.

Entdecken Sie die Dom- und Kaiserstadt. Aufgrund der Corona-Pandemie kann es auch weiter zu Schließungen oder Einschränkungen kommen. Ggf. sind nicht alle Angebote möglich. Gern berät die Touristinformation, was geöffnet hat.



Foto: ©Peter Zernau



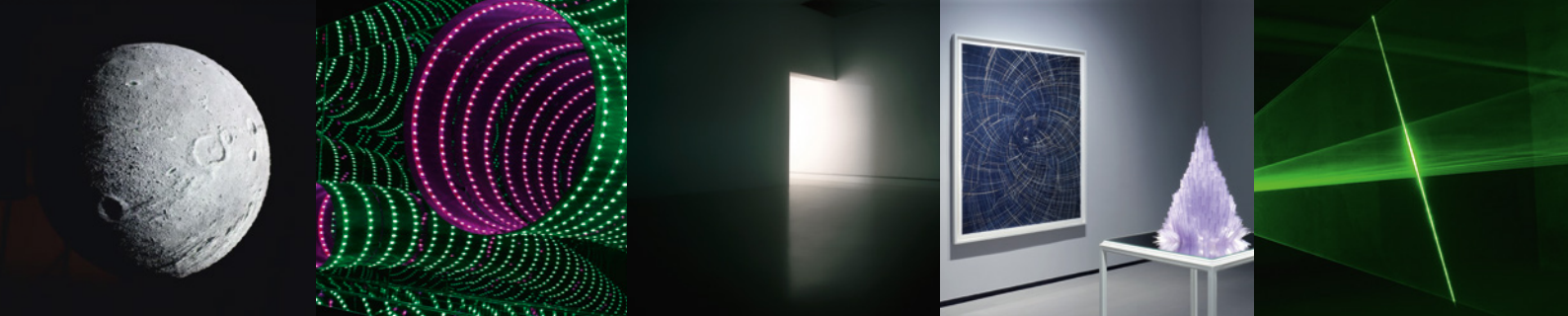
Foto: ©Michael Brueckmann



Foto: ©Johannes De Lange



Foto: ©Michael Brueckmann



23. Mai bis 29. August 2021

Licht!

Gemeinschaftsausstellung: Installation, Skulptur, Fotografie



Herzliche Einladung zur Ausstellung „Licht!“

Ein Projekt zum 200-jährigen Bestehen des Landkreises Fulda und im Rahmen des Kultursommers Main-Kinzig-Fulda mit Werken von Nicole Ahland, Felix Contzen, Christoph Dahlhausen, Tobias Dostal, Hans Kotter, Achim Mohné, James Nizam, Rainer Plum, Betty Rieckmann und Susanne Rottenbacher

Herzliche Einladung auch zu den begleitenden Studioausstellungen „Sternenpark Rhön“ und „Susanne Casper-Zielonka – Licht auf Papier“.

Die Ausstellungen werden am 23. Mai (Pfingstsonntag) aufgebaut sein und auf ihre Besucher*innen warten. Noch ist offen, ab wann die Antipandemiebestimmungen eine Öffnung der Kunststation zulassen. Aktuelle Informationen hierzu, ferner zu Besuchsbedingungen und zu Möglichkeiten, den Künstler*innen in der Kunststation zu begegnen, finden Sie im Newsletter oder auf der Webseite der Kunststation.

Abbildungen: Felix Contzen, Hans Kotter (© Hans Kotter und VG Bild-Kunst, Bonn), Nicole Ahland (© Nicole Ahland und VG Bild-Kunst, Bonn), James Nizam (© Courtesy James Nizam und Galerie REITER Leipzig | Berlin), Rainer Plum, Achim Mohné (© Courtesy Achim Mohné und Galerie Judith Andreae, Bonn, VG Bild-Kunst, Bonn), Christoph Dahlhausen (© Christoph Dahlhausen und VG Bild-Kunst, Bonn), Tobias Dostal (© Markus Georg), Betty Rieckmann, Susanne Rottenbacher (© Claus Rottenbacher)

Weitere Infos siehe
www.kunststation-kleinsassen.de



An der Milseburg 2
36145 Hofbieber-Kleinsassen
Fon: 06657 8002
kk@kleinsassen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 13–18 Uhr
Sonntag und Feiertag 11–18 Uhr

Wir danken für die Unterstützung:



Galerie Judith Andreae (Bonn)
Galerie REITER (Leipzig/Berlin)



Blick auf den historischen Burgenring

BURGENSTADT SCHLITZ

Ein mittelalterliches Juwel

Kennen Sie die märchenhafte Burgenstadt Schlitz im Schlitzerland? Sie liegt hinter mehr als sieben Bergen – eingebettet zwischen den Mittelgebirgen Vogelsberg, Rhön und Knüll. Sie ist ein mittelalterliches Juwel. Hierherkommen heißt nach Hause kommen: Es ist Balsam für die Seele. Hier hat sich noch etwas ganz Eigenständiges und Besonderes bewahrt, das mit dem „Zauber einer alten Grafschaft“ oder „Trachtenkultur“ nur unvollständig beschrieben wäre. Die Burgenstadt Schlitz besitzt mit ihren vier Burgen eine der malerischsten Silhouetten in Deutschland.

Aber Schlitz hat noch viel mehr zu bieten als nur die sehenswerte Silhouette

Empfehlenswert ist eine Fahrt auf den Hinterturm, wo sich ein schöner Rundblick über die Stadt und die Umgebung bietet oder der Besuch des Burgmuseums, untergebracht in einer unserer Burgen, der Vorderburg. In der reichhaltigen Sammlung werden alte Handwerkstraditionen – in erster Linie die jahrhundertealte Leinenweberei, auch heute noch ein nicht unerheblicher Wirtschaftsfaktor der Stadt. Nicht fehlen sollte ein Besuch der Schlitzer Destillerie mit der Möglichkeit, direkt vor Ort die Köstlichkeiten, sei es der gute Schlitzer Kümmel oder auch eine der neuen Whiskey-Sorten, zu probieren.

Wer das schöne Schlitzerland erkunden möchte, kann dies per Rad auf den Fernradwegen FuldaRadweg oder Vulkanradweg tun. Zu Fuß bietet sich eine Wanderung über den „Tempelberg“ mit einem Abstecher ins Fachwerkdorf Fraurombach an. Hier gibt es in der Dorfkirche seltene Seco-Wandmalereien über die Legende des byzantinischen Kaisers Heraklius zu sehen und in der Dorfmitte entführt das Bauernhausmuseum „Buisch ahl Huss“ in längst vergessene Zeiten des bauerlichen Lebens.

In den ausgedehnten Wäldern rund um Schlitz findet der Wanderer immer etwas zum Schauen und Staunen: Hier röhrt noch der stolze Rothirsch, hier wandern noch Dachs und Luchs durch ihr Revier, hier wachsen noch Heidelbeeren und Pilze – klingt das nicht märchenhaft?

Der Pfordter See im Ortsteil Pfordt oder das beliebte Freibad am Damenweg laden an warmen Tagen zum Baden, Surfen oder Relaxen ein.

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.SCHLITZ.DE



Die Rathauszeile im Zentrum der historischen Altstadt



Alle zwei Jahre im Juli trifft man sich zum Schlitzerländer Trachtenfest

RAPUNZELS TURM UND BURGRUINEN

Märchenhafte Entdeckungen mitten in Hessen

Foto: djd/Stadt Wetter (Hessen)/MSLT/Dominik Ketz



Auf der meterdicken Ringmauer von Schloss Amönau thront ein Fachwerkturm, immerhin acht Meter hoch. „Dieses Erkerhäuschen ist als Rapunzelturm in der ganzen Welt bekannt“, berichtet Andrea Stark vom Stadtmarketing Wetter im Landkreis Marburg-Biedenkopf. „Denn es diente als Vorlage für eine der bekanntesten Illustrationen des Malers Otto Ubbelohde zum weltberühmten Märchen der Gebrüder Grimm.“ Trotzdem haben Wander- und Fahrradurlauber den Rapunzelturm meistens für sich. Er liegt in einer dicht bewaldeten Region mitten in Hessen, die als Reiseziel

noch wenig bekannt und nie überlaufen ist. Das Dorf Amönau mit seinen geschichtsträchtigen Gebäuden ist ein Stadtteil von Wetter, das rund 15 Kilometer nördlich von Marburg liegt. Auf dem ausgeschilderten „Fußweg rund um Amönau“ können die Besucher den über 1.000 Jahre alten Rittersitz kennenlernen. Im sogenannten „Dorf der Brücken“ sind eine 350-jährige Gerichtslinde, ein historisches Backhaus und ein alter Steinbruch zu entdecken.

Wandern und Radfahren

Rund um die gastfreundliche Kleinstadt Wetter ziehen sich zwölf Premiumwanderwege durch den märchenhaften Burgwald, die Wetschaft-Senke und das östliche Rothaargebirge – ob kurz oder lang, leicht oder mit steilen Anstiegen auf die aussichtsreichen Höhen. Der 50 Kilometer lange Burgwaldpfad lässt sich beispielsweise besonders gut in familienfreundliche Tagesetappen einteilen, denn er ist mit allen Haltepunkten der Kurhessenbahn verbunden. Auch gut ausgeschilderte Radwege führen durch die unberührte Natur, zum Beispiel entlang der Lahn und der Eder. Tatsächlich erstreckt sich hier zwischen Lahn und Eder eines der

größten unzerschnittenen Waldgebiete Deutschlands: der Burgwald. Fernab von städtischer Hektik und lauten Touristenströmen finden Wanderer, Radler und Naturfreunde viel Ruhe und Entspannung. Unter www.wetter-hessen.de sind die Wander- und Fahrradrouten sowie Unterkünfte gelistet.

Burgen und Ruinen

Ein Muss für alle Wanderurlauber ist der Premiumweg Gisonenpfad, der auch Schloss Amönau mit dem Rapunzelturm streift. Auf den Spuren der Grafen von Giso führt die knapp 14 Kilometer lange Runde durch uralte Buchenwälder und über Orchideenwiesen zu weiten Aussichten über Burgwald und Wollenberg, am plätschernden Aubach entlang und zu den Resten der Burg Hollende. Diese mittelalterliche Höhenburg hat sich die Natur inzwischen fast zurückerobert. Dagegen ist von der weithin sichtbaren Burg Mellnau mehr geblieben: die ovale Ringmauer mit einem Tor, die Ruine des Palas und der runde Turm aus dem 14. Jahrhundert. Der Bergfried dient heute als Aussichtsturm, nicht zuletzt deshalb ist Burg Mellnau ein beliebtes Ausflugsziel. (djd).



HOTEL GARNI - FERIENWOHNUNGEN
Margarethenhof
URLAUB DIREKT AM KURPARK

Nutzen Sie unser Haus als zentralen Ausgangspunkt für Ihre Wanderungen im Spessart

Haus Margarethenhof
Inh. Margarethe Engel
Kurparkstraße 31
63619 Bad Orb
Tel.: 06052-80030
info@hausmargarethenhof.de
www.hausmargarethenhof.de





**Landgasthof
Zur Quelle**



Wir freuen uns auf Sie!

**Landgasthof
Zur Quelle**
Familie Krämer

Leipziger Straße 15
63607 Wächtersbach-Aufenau
Donnerstag ist Ruhetag.
Gruppen auf Anfrage.



Tel.: (0 60 53) 29 10
Fax: (0 60 53) 50 64
Email: info@gasthof-zur-quelle.de
www.gasthof-zur-quelle.de



Luftkurort im
Naturpark Vulkanregion
Vogelsberg



GEDERN - die Vulkanstadt am See

Einst brodelte die Lava der zahlreichen Vulkane rund um GEDERN glühend heiß hervor - heute genießt man dagegen die Ruhe und Natur auf den Rad- und Wanderwegen. Und doch kann man bis heute die Spuren der feurigen Vergangenheit im größten europäischen Vulkangebiet entdecken.

Der 92 km lange Vulkanradweg, Teil des Bahnradweg Hessen (245 km), wurde auf einer ehemaligen Bahntrasse angelegt und erschliesst mit sanften Steigungen die Schönheiten der Vulkanregion. Er verläuft auch direkt durch den Hof des Barockschlusses GEDERN, einem der touristischen Highlights des Ortes.

Auf den Radwegen rund um GEDERN, wie z.B. dem Bettenradweg, sind entspannte Tages-touren möglich. An Wochenenden und Feiertagen sind auch Fahrradbusse (Vulkanexpress) im Einsatz, um den Hohen Vogelsberg leichter erkunden zu können.

Für Wanderer ist GEDERN der perfekte Standort. Direkt im Schlosshof starten der 21 km lange „Eisenpfad“ sowie der 5,5 km lange „Rundweg Wildfrauhaus“. Die „Bonifatiusroute“, die Mainz und Fulda verbindet, zieht ebenso wie der 115 km lange „Vulkanring Vogelsberg“ unweit des GEDERNER See vorbei. In den umliegenden Städten locken zahlreiche Premiumwanderwege zwischen 8 und 19 km in die hügelige Natur - herrliche Fernblicke bis in die benachbarten Mittelgebirgsregionen sind hier garantiert!

Überregionale Bekanntheit hat der GEDERNER See. Ein barrierefreier, 2 km Rundweg säumt sein Ufer. Der anliegende Campingpark mit modernen Mietobjekten bietet puren Naturgenuss und Erholung für die ganze Familie. Die neu erbaute Adventuregolf-Anlage sorgt für die nötige Action, während ein Restaurant mit deutsch-indischer Küche für Abwechslung auf dem Teller sorgt.

Direkt in GEDERN sowie den 5 Stadtteilen gibt es Unterkünfte für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel: vom einfachen Gästezimmer, über urige Ferienwohnungen bis zum eleganten 4-Sterne-Schlusshotel.

Mit 7500 Einwohnern ist GEDERN eine lebendige Kleinstadt, gelegen zwischen Vogelsberg und der alten Kulturlandschaft Wetterau mit ihrem reichen kulturellen Erbe, wie dem UNESCO-Welterbe Limes oder dem berühmten „Keltenerfürst vom Glauberg“. Das barocke Schlus in GEDERN geht auf eine mittelalterliche Burg zurück und war Jahrhunderte Sitz einer Fürstenfamilie. Neben dem Rathaus und der Tourist-Info finden sich hier heute zwei Museen, eine Seifensiederei sowie verschiedene Räume für Veranstaltungen.

In den Stadtteilen von GEDERN gibt es viele historische Kleinode zu entdecken, wie die Burg Moritzstein oder die Kirche in Nieder-Seemen.



Kultur- und Tourismusbüro GEDERN
Schlossberg 9
63688 GEDERN
Tel. 06045 - 6008 25
touristinfo@gedern.de
www.vulkanstadt.de

INFO



BAD HERSFELD

Nutzen Sie die einzigartigen Gelegenheiten in der Kur- und Festspielstadt



In der Mitte Deutschlands gelegen, ist Bad Hersfeld aus allen Richtungen ideal erreichbar. Eingebettet in die Landschaft zwischen Fulda und Mittelgebirge, bietet die Kur- und Festspielstadt optimale Bedingungen für einen abwechslungsreichen Urlaub.

Ein Besuch in der historischen Altstadt verspricht an jeder Ecke etwas Neues, das es zu entdecken gilt: Von der Stiftsruine, der größten romanischen Kirchenruine der Welt, über das Rathaus bis hin zur alten Stadtmauer gibt es viel zu bestaunen. Den besten Überblick über die Innenstadt und die Umgebung erhält man jedoch vom Turm der Stadtkirche. Er prägt schon von weitem das Stadtbild.

Auch kulinarisch hat Bad Hersfeld ganz unterschiedliche Angebote. Zahlreiche Restaurants und Cafés bieten eine gute Gelegenheit, sich von der Erkundungstour zu erholen. Besonders exklusiv wird es im Restaurant L'étable. Das Sternelokal zählt zu den besten in Nordhessen und verwöhnt seine Gäste auf besondere Weise.



In der Wissens- und Erlebniswelt „wortreich“ dreht sich alles um Sprache und Kommunikation. Das in Deutschland einzigartige Mitmach-Museum lädt seine Besucher ein, Sprache neu zu entdecken und Kommunikation zu erleben. An über 90 Stationen lässt sich mit Buchstaben Basketball spielen, ein Ball mit der Kraft der Gedanken bewegen oder Körpersprache entschlüsseln.

Lieber in der Natur unterwegs? Auch dann ist Bad Hersfeld das Richtige. Der Fulda-Radweg hat auf 255 Kilometern Länge tolle Landschaften und beschauliche Orte zu bieten und führt auch durch Bad Hersfeld. Das Tolle: Der Weg ist gerade für Familien sehr gut geeignet. Auch für Wanderer bietet die waldreiche Gegend rund um Bad Hersfeld zahlreiche Möglichkeiten, von der kleinen bis zur Tages- oder Mehrtagestour.

Die Bad Hersfelder Festspiele stehen für diesen Sommer vom 25. Juni bis 08. August wieder im Programm. Durch ein detailreiches Hygienekonzept und reduzierte Sitzplätze steht einem entspannten Theatervergnügen nichts im Wege. Freuen Sie sich auf DER CLUB DER TOTEN DICHTER, GOETHE! und MOMO als Kinderstück.

Egal wofür sie sich entscheiden - Bad Hersfeld freut sich auf seine Besucher.



Informationen

Tourist-Information Bad Hersfeld
Am Markt 1
36251 Bad Hersfeld
Telefon 0 66 21 / 201 886
touristinfo@bad-hersfeld.de
www.badhersfeld-tourismus.de





SOMMERFERIEN ODER TAGESAUSFLUG

Die Sieberzmühle

Mit viel Liebe zum Detail und getragen von reicher Wirtstradition haben die Inhaber der Sieberzmühle ihren Familienbetrieb ausgestattet. Eingebettet im gewachsenen Zusammenspiel von Natur und Mensch, eröffnet sich den Gästen in Hosenfeld eine heile Welt. Umgeben von den Naturparks Rhön und Vogelsberg liegt die Mühle im Siebenbrunnental am Naturschutzgebiet Himmelsberg. Die Sieberzmühle ist ein Landhotel in absoluter Einzellage mit Ferienwohnungen, Familienappartements, Studios und modernen Zimmern für den Sommerurlaub.



Auf einem 30 Hektar großen Freige-lände bieten sich ideale Möglichkeiten für besondere Events. Es gibt ausreichend befestigte Stellflächen für Oldtimertreffen und Ausstellungen, aber auch genügend Platz für Veranstaltungen mit Pferden, Kutschen, Planwagen, Tierschauen und vieles mehr. Die ausgezeichnete saisonale Küche mit regionalen Speisen bietet alles frisch direkt von der Natur auf den Tisch. Die Freiterrassen eröffnen einen herrlichen Blick in das Siebenbrunnental. Für die Hotel-

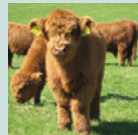
gäste gibt es einen mit Quellwasser gespeisten Naturbadese mit Liegewiese. Eine großzügige Außenanlage mit Bächen, Teichen, Bauerngärten, Grillplatz, Ruhezonen, Streichel-tieren, Wildgehege und Spielplatz gibt den Gästen die Möglichkeit zu entspannen. Für einen Sommerurlaub oder einen Tagesausflug ist die Sieberzmühle ein Ziel für Gruppen, Familien, Wanderer. Im Bauernmarkt kann man Originalitäten aus der eigenen Bio-Landwirtschaft oder von Bauernhöfen aus der Rhön und dem Vogelsberg entstehen.



Urwüchsige Hochwaldlage im Siebenbrunnental • Naturidylle • Ferienwohnungen • Familienzimmer • Appartements • Studios • laufendes Mühlenrad
Ausflugslokal • traditionelle und regionale Küche • Kinderspielplatz • Streichel-tiere • Wildgehege • Wintergärten
Freiterrassen • Waldpanorama • Wanderwege und Kurzwanderungen



Öko-Landwirtschaft • Highland-Zucht
Bauernmarkt • Seminarräume • Pferde-Trekkingstation • Seniorenprogramme • großzügige Außenanlage
Planwagenfahrten
Busse willkommen
Backhaus für Feiern
Kegelbahnen
Freilandspiele



Sieberzmühle 1-3 • 36154 Hosenfeld bei Fulda
Tel. (0 66 50) 9 60 60 • Fax (0 66 50) 81 93

www.sieberzmuehle.de



LUFTIGE HÖHEN – SCHATTIGE WÄLDER

4 Spessartperlen für Wanderfreunde

Wenn sommerliche Hitze über den Dächern und Straßen der Städte brütet: Wer träumt dann nicht von einer Wanderung durch schattenspendende, sauerstoffreiche Wälder. Wer träumt nicht von luftigen Höhen mit Fernsicht, von klarer Luft und der erfrischenden Brise, die in den Höhenlagen stets für Abkühlung sorgt. Der Spessart mit seinen uralten Eichen- und Buchenwäldern bietet die besten Voraussetzungen für die

Erfüllung solcher Träume. Als die größte zusammenhängende Waldregion Deutschlands ist er nicht nur die beliebteste Naherholungs- und Ausflugsregion für Menschen aus dem Rhein-Main-Gebiet, auch deutschlandweit gelten seine intakte Natur, das Zusammenwirken von Wald und Luft, das Wandern auf unzähligen Waldwegen, der permanente Luftaustausch auf den Spessarthöhen als einzigartiges Natursanatorium.

WANDER- UND WALDIDYLL HABICHTSTHAL

Ein schmuckes Dorf mitten im Spessartwald mit einer der letzten stolzen Dorflinden im Ortskern, neben der Kirche und dem alten Backhaus. Wasser, Mühlen, Fischteiche, Wander- und Spazierwege prägen den beliebten Ausflugsort.

Rundwanderweg ab Habichtsthal: Entlang des 7-Grotten-Weges geht es zum idyllischen Birklergrund. Dann weiter über Heinrichsthal, durch den Oberlohrgrund nach Heigenbrücken. Der Luftkurort im Spessart bietet viele nette Einkehrmöglichkeiten. Zurück führt der Weg am Wildpark mit Kletterwald und Kiosk vorbei in den Bassgrund zur Mariengrotte. Dann wird der Bassberg erklommen und es geht weiter durch den Wald, bis man auf den alten Kirchweg kommt. Der bringt Sie wieder zurück nach Habichtsthal. Ein weiterer schöner Wander- und Radwanderweg führt Sie als Rundweg durch das Gebiet der Aubachseen bei Habichtsthal.

Im Sommer haben auch die Mountainbiker Hochsaison. Frammersbach gilt als Mountainbike-Zentrum im Spessart. Speziell die zwei Bett + Bike zertifizierten Gasthöfe bieten Annehmlichkeiten, Service und Information rund ums Bike und den Bikewald Spessart. Für Gruppen sind Angebotspauschalen aufgelegt worden. Aktiv radeln und sportlich biken im Bikewald Spessart für jedes Alter und für jede Fitness-Stufe. Ganzjährig individuell befahrbar sind die 10 farbig markierten Radrouten im „Bikewald Spessart“.

DER FERIENORT ESCHAU

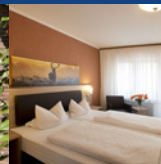
Er liegt im malerischen Elsavatal im Naturpark Spessart am Mainviereck, abseits der großen Straßen, inmitten eines urwüchsigen Mischwaldes. Die fünf Ortsteile Hobbach, Wildensee, Sommerau und Wildenstein laden ein zum Ausspannen, Wandern und Erholen, sich wohl- und zuhause fühlen in gemütlichen Landgasthöfen und Pensionen mit Familienanschluss, bei fränkischer Küche, dem bekannten Frankenwein und hausgekeltertem Apfelwein. Natur pur erleben, einfach „wanderbar“. Genießen Sie bei ausgedehnten Spaziergängen zu jeder Jahreszeit die abwechslungsreiche Landschaft im idyllischen Aubachtal. Zwei Fernwanderwege führen durch Eschau: Der „Wilderer Hasenstab Weg“ und der vom Deutschen Wanderverband prämierte Qualitätsweg Spessartweg 2.

„Wo der Wolf am Kirchpfad heult“ finden Sie bei einer Wanderung auf dem gleichnamigen Europäischen Kulturweg heraus, der Sie vom Ortsteil Hobbach ausgehend direkt am Schloss Oberaulenbach vorbeiführt. Der zweite Europäische Kulturweg in Eschau setzt die Burg Wildenstein in den Fokus. Als eine von nur zwei größeren erhaltenen Burgen im inneren Spessart ist sie ein beliebtes Ausflugsziel und zeugt gemeinsam mit den Wasserschlössern Sommerau und Oberaulenbach von Eschaus geschichtsträchtiger Vergangenheit. Nicht umsonst befindet sich das Bildungs- und Informationszentrum der Burglandschaft in unserem historischen Rathaus in Eschau.

Zur frischen Quelle

Familie Steigerwald · Habichtsthal



Freuen Sie sich auf fränkische Spezialitäten, frische Wild- und Fischgerichte oder eine Vesper auf unserer Sommerterrasse.

Gasthof & Restaurant · Dorfstraße 10 · 97833 Habichtsthal · Tel.: 0 60 20 / 13 93
www.diefrischequelle.de · Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr · Mittwoch's Ruhetag

Gasthaus mit über 200jähriger Tradition im Herzen des Spessarts



„Zum Löwen“

● Gasthaus ● Pension ● Restaurant
● Biergarten ● Saal

Inh. Werner Völker






Wir verwöhnen unsere Gäste mit allem was Küche und Keller zu bieten haben. Auf Wunsch mit leichter Küche, vegetarischen Gerichten oder fränkischen Spezialitäten. Täglich frische Gaumenfreuden mit regionalen und saisonalen Gerichten und erlesenen Weinen aus der Region.

Elsavastraße 80 · Tel. 09374/494 · Fax 425
63863 Eschau

www.zum-loewen-eschau.de · email: info@zum-loewen-eschau.de

Donnerstags Ruhetag

HEIGENBRÜCKEN

Mitten im Naturpark Spessart liegt Heigenbrücken mit seinem Ortsteil Jakobsthal. Wer hier Urlaub oder Freizeit verbringt, findet viele erholsame Angebote und reichlich Abwechslung. Die Gemeinde ist Station zahlreicher Radwanderwege. Heigenbrücken verfügt über eine Ladestation für E-Bikes, an der Sie kostenlos den Akku Ihres Rades aufladen können. Diese Ladestation befindet sich am Gasthof „Zur frischen Quelle“ in der Ortsmitte. Bringen Sie dazu aber bitte unbedingt Ihr eigenes Ladekabel mit.

Der Wildpark bietet vor allem für Familien mit kleinen Kindern abseits der Verkehrsströme eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. In den Gehegen lassen sich Wildschweine, Dam- und Rotwild aus nächster Nähe beobachten.



Wir sind jetzt aussen wieder für Sie da!

Ein Ausflug in den Spessart
Lassen Sie einen Ausflug in den Wildpark oder den Kletterwald genussvoll bei uns ausklingen

...oder Sie bleiben in einem unserer Zimmer

Hax'n-Tag
immer am ersten Freitag im Monat
Bitte rechtzeitig vorbestellen

Frische fränkische Küche ab 11.30 Uhr
DI und MI Ruhetag
Bitte reservieren Sie und denken Sie an die Einhaltung der aktuellen Regeln

Hauptstraße 1 Heigenbrücken
Telefon: 06020 970940
www.zurfrischenquelle-heigenbruecken.de

STAATL. ANERKANNTER ERHOLUNGORT MERNES

Mernes ist der südlichste Stadtteil von Bad Soden-Salmünster. Das Dorf liegt eingebettet im Jossatal im Naturpark Hessischer Spessart. Der etwa 800 Einwohner zählende Kurort verfügt über ein kleines „Quellenschwimmbad“, einen Barfußpfad inkl. Kneippanlage, einen Grillplatz mit Grillhütte und eine urige Grill- und Liegewiese in den Jossa-Auen.

Mernes ist Mittelpunkt eines weitverzweigten Wanderwegenetzes im hessischen Spessart. So führt beispielsweise der Premiumwanderweg „Spessartbogen“ und auch der Eselsweg durch die Gemarkung. Zudem liegt Mernes am europäischen Kulturweg „Perlen der Jossa“ und ist Teil der Spessart Nord-Ost-Passage. Diese 100 Kilometer lange Rundtour im Nord-Osten des Spessarts verbindet die Täler der Lohr, der Jossa, der Sinn und des Mains. Auch das neue Spessart-Biken Tourennetz bietet eine tolle Strecke rund um Mernes.

Die Spessartspur „Mernerer Jossatal“ führt den Wanderer durch eines der schönsten Spessarttäler, wo das Flüsschen Jossa sich noch überwiegend frei durch die Landschaft schlängeln kann. Sie startet auf einem Pfad entlang dieses lebendigen Spessartgewässers, vorbei am Freibad, an der Kneippanlage und an zahlreichen Wirkungsspuren des Bibers.

Wanderer, die dem Anstieg folgen, werden mit tollen Ausblicken ins Jossatal in Richtung Osten und hinüber zur bewaldeten Spessarthöhe des Stacken (mit 464 Metern Höhe) belohnt. Nach



Foto: ©Landgasthof Zum Jossatal

einem Stück durch den jungen Eichenwald berührt die Spur kurz den Premiumwanderweg „Spessartbogen“. Immer wieder schneiden sich kleine Bachläufe quer zur Wanderstrecke in den Hang. Auf einem Panorama-Weg blickt man bald auf die Gemeinde Mernes. Fach-

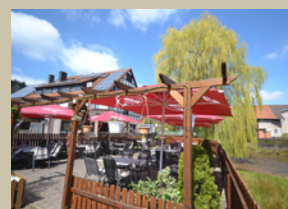
werkhäuser und die Kirche bilden das Zentrum des beschaulichen Spessartdörfchens. Auf einem schmalen Weg, vorbei am Bildstock des heiligen Joseph, kommt man zum Ausgangspunkt am Sportplatz in Mernes zurück.

Red. hjh

Der Landgasthof „Zum Jossatal“

ist ein Familienbetrieb, der direkt am Premiumwanderweg „Spessartbogen“ liegt. Durch unsere Lage haben Sie die Möglichkeit auf ihm und auch auf den dazugehörigen Wanderwegen „Spessartspuren“ oder Spessartfahrten“ erholsame Wandertage zu verbringen oder das Angebot der beiden regionalen Thermen „Spessarttherme“ in Bad Soden-Salmünster oder „Toskana-therme“ in Bad Orb zu nutzen.

Übernachtung/ Frühstück schon ab 39,00 Euro pro Pers.



4 Tage wandern auf Spessartbogen/Spessartfahrten/Spessartspuren
Anreise Mittwoch, Abreise Sonntag

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 4 x reichhaltiges Frühstück
- auf Wunsch zubuchbar: Lunchpaket
- auf Wunsch zubuchbar: Halbpension, 3-Gang-Menue, 20,00 Euro pro Pers./Üb.

- freies WLAN, freier Parkplatz
- Hunde (hoteltauglich), 1 Hund je Zimmer, Preis 3,50 Euro/Üb ohne Verpflegung
- kostenloses Wanderkartenmaterial

4 Übernachtungen im DZ
156,00 € p.Pers

4 Übernachtungen im EZ
168,00 € p.Pers

Landgasthof „Zum Jossatal“
Salmünsterer Str 15, 63628 Bad Soden-Salmünster
www.zum-jossatal.de
Reservierungen unter 06660/1376
E-Mail: info@zum-jossatal.de

Rüdenau

Vier Kilometer von Miltenberg entfernt liegt das idyllische Dorf Rüdenau in herrlicher Landschaft. Vom wunderschönen Dorfplatz mit dem Ottilienbrunnen und der Pfarrkirche St. Ottilia hat man direkten Anschluss an alle Wanderwege. Durch die ruhige und dennoch zentrale Lage ist Rüdenau ein idealer Ausgangspunkt für alle, die Erholung suchen und dabei gerne einmal Tagesausflüge zu den nahe gelegenen Sehenswürdigkeiten der Region unternehmen möchten.

Das gute Quellwasser Rüdenaus speist die größte Single Malt Whisky Destillerie Deutschlands nach original schottischem Vorbild und

mit Originalausrüstung aus Schottland. Seit März 2016 entsteht und reift hier der St. Kilian Single Malt Whisky. In alter Tradition wird das schottische Verfahren zur Whiskyherstellung angewendet. Im günstigen Klima der walddreichen Region darf der Whisky in sorgfältig ausgewählten Holzfässern in Ruhe reifen. Das Besondere bei St. Kilian Distillers: Jeder kann sich sein eigenes 30-Liter-Fass Single Malt Whisky kaufen. Liebhaber vom „Wasser des Lebens“ können sich nach ihren Wünschen ihr persönliches Fass zusammenstellen. Ob milde oder rauchige Rezeptur, aromatisches Ex-Bourbonfass oder neues Eichenfass – insgesamt stehen vierzehn verschiedene Varianten zur Wahl. Das Angebot ist nicht nur für

Whiskyliebhaber interessant – das eigene Fass Whisky eignet sich auch hervorragend als außergewöhnliches Geschenk.

Ein prächtiges Beispiel fränkischer Fachwerksbaukunst ist der Gasthof-Landhotel-Metzgerei „Zum Stern“ im Ortskern von Rüdenau. Dieter Baumann, Koch und Metzgermeister, offeriert eine bodenständig-„feinheimische“ Küche. Er verwendet die erstklassigen Produkte aus der hauseigenen Metzgerei.

Mit seinem Angebot an Whiskywürstchen, -salami und -marmelade in der Metzgerei demonstriert er auch, wie man dieses „Lebenswasser“ zur kulinarischen Veredlung nutzen kann. Zehn stilvoll-behagliche Gästezimmer bieten eine zeitgemäß komfortable Unterkunft.



GASTHOF  METZGEREI

Zum Stern

RÜDENAU BEI MILTENBERG

**DER Metzgerei-Gasthof
in Churfranken!!!**

**Echte fränkische Küche
Gemütliche Gästezimmer
Neu!!! Online-Shop**

Herzlich willkommen!
Ihre Familie Baumann
Tel.: 0 93 71 – 28 34
www.landhotel-stern.de



ST. KILIAN
DISTILLERS

BESUCHEN SIE UNS.
DEUTSCHLANDS GRÖSSTE WHISKY DESTILLERIE.

ECHTES WHISKY HANDWERK HAUTNAH ERLEBEN.

FÜHRUNGEN – TASTINGS – SHOPPING

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Hauptstraße 1-5 | 63924 Rüdenau bei Miltenberg
Tel. 09371 40712-0 | info@stkiliandistillers.com

WWW.STKILIANDISTILLERS.COM





DREI AM MAIN
Miltenberg • Bürgstadt • Kleinheubach

Fotos: © Holger Leitz

Manchmal muss man gar nicht weit fahren, um etwas Neues zu entdecken. Es reicht oft schon, dass man die Himmelsrichtung ändert. Besonders für Genießer lohnt es sich, einmal nach Südosten zu schauen und sich verwöhnen zu lassen, wo der Main am schönsten ist.

Am südlichsten Punkt des Mainvierecks und nur knapp eine Stunde von Frankfurt entfernt, liegt mit Miltenberg eine der romantischsten Fachwerkstädte des Landes. Dass man hier schon immer wusste, was gut ist, bezeugt Deutschlands älteste Fürstenherberge, das Gasthaus „Zum Riesen“. Die fränkische Gastfreundschaft kann man in den Restaurants bei regionalen Spezialitäten erleben.

Vielfach preisgekrönte Biere begleiten die Mahlzeit. Oder einer der exzellenten Weine aus den in Franken einzigartigen Buntsandstein-Lagen, die man auch direkt in den Häckerwirtschaften der Winzer verkosten kann. Kein Wunder, dass Miltenberg und der Weinort Bürgstadt zu den „100 Genussorte Bayerns“ zählen, eine Auszeichnung, die nur Kommunen mit einem herausragenden kulinarischen Angebot verliehen wird und die man in dieser Dichte nirgendwo sonst in Bayern findet.

Spannende Stadtführungen bringen dem Gast Kultur, Geschichte und Genuss der mittelalterlichen Fachwerkstadt näher. Wer lieber die Natur genießen will, hat gleich zwei Wanderregionen zur Auswahl. Ein bestens ausgebautes Wegenetz durchzieht Spessart und Odenwald und bietet immer wieder fantastische Ausblicke auf Burgen, Klöster und das blaue Band des Mains.

Entspannung findet man auch, wenn man es etwas sportlicher mag. Von spektakulären Mountainbike-Trails über faszinierende Fahrradwege entlang des Flusses und gepflegte Golfplätze bis hin zu Wassersport ist alles geboten. Und die Preise? Sind wie die Menschen: auf dem Boden geblieben.



Natur aktiv erleben auf dem MainRadweg



Beliebtes Fotomotiv: Der Marktplatz in Miltenberg

Ausführliche Informationen zu spannenden Ausflugszielen, Stadtführungen, Rad- und Wandertouren sowie Restaurants finden Sie unter www.miltenberg.info

INFOS & BUCHUNG: DREI AM MAIN

Engelplatz 69, 63897 Miltenberg
Tel: 09371/404 119
tourismus@miltenberg.info
www.miltenberg.info
[#visitmiltenberg](https://www.instagram.com/visitmiltenberg)



Fotos: Andreas Hub

AUF „SCHUSTERS RAPPEN“ IN UND UM DETTELBACH

Dettelbach ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderer, Radfahrer und kulturinteressierte Gäste. Die Weinstadt ermöglicht die perfekte Grundlage für einen gelungenen Aufenthalt. Neben der Altstadt mit ihrer rundum begehbaren Stadtmauer mit über 30 Türmen und 2 Toren, der Wallfahrts- und Stadtkirche sowie dem eindrucksvollen Rathaus bieten die Dettelbacher TraumRunden beim Wandern eine abwechslungsreiche Landschaft und tolle Ausblicke auf den Main und die Weinberge. Im Stadtteil Neues am Berg, durch den eine zweite TraumRunde führt, blickt man auf die komplette Mainschleifenlandschaft. Für das leibliche Wohl lädt zum Brotzeitmachen und Schöppeln an einer Aussichtshütte die „Dettelbacher Picknick Steige“ ein. Diese liefern Winzer auf Wunsch direkt in die Weinberge.

Weitere Informationen: Tourist Info im KUK Dettelbach, Rathausplatz 6, 97337 Dettelbach, Tel. 09324 3560, tourismus@dettelbach.de, www.detelbach-entdecken.de

LANDPARTIE NACH IPHOFEN

Nach Iphofen fahren, die Natur genießen und Genuss mit nach Hause nehmen: Herrliche Weinberge, Wald und Wiesen sowie eine historische Altstadt mit komplett erhaltener Stadtmauer, Weingütern und kleinen Lädchen laden zu einer Entdeckungstour für alle Sinne ein. Auf traumhaften Pfaden durch Weinlandschaft, Wald und über Wiesen wandern, eintauchen in die Natur und vom Alltag abschalten, das bieten die kleinen und großen Wandertouren rund um Iphofen. Aussichtspunkte belohnen mit magischen Ausblicken und neuen Perspektiven, wie zum Beispiel am Geschichtswineberg und dem terroir f in der bekannten Weinlage Julius-Echter-Berg. Bei einem Bummel durch die Altstadtgassen entdeckt man individuelle Läden und Weingüter. Diese bieten regionale Spezialitäten, leckere Weine und Handgemachtes. Die interessante und genussvolle Kombination macht die Weinstadt Iphofen zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Weitere Informationen: Tourist Information Iphofen, Kirchplatz 1, 97346 Iphofen, Tel. 09323 870306, tourist@iphofen.de, www.iphofen.de



Fotos: michael koch

WANDERGENUSS ZWISCHEN FASTNACHT, WEIN UND WIESE IN KITZINGEN



Fotos: Florian Trykowski

Weinreben, Wald und Wiese wechseln sich auf der TraumRunde Kitzingen-Sulzfeld auf 12,3 Kilometern ab. Herrliche Aussichten auf Main und Steigerwald und wehrhafte Vergangenheiten zeichnen die Runde aus. Auf dem „Lost Place“, einem ehemaligen Militärgelände der Amerikaner, munkt man, haben im Kalten Krieg sogar „Pershing 2 Raketen“ gelagert. Eine Stippvisite in die Innenstadt nach der Wanderung lohnt sich allemal: Der Fluss als Mittelpunkt der Stadt, die zahlreichen Sonnenstunden sowie die verwinkelten Gässchen der historischen Innenstadt erinnern auf den ersten Blick beinahe an die Toskana. Direkt am Main laden unzählige Freizeitangebote zum Verweilen ein. Wie wäre es z. B. mit einem Picknick am Stadtbalkon, dem Besuch des Deutschen Fastnacht-museums oder einem Glas besten Frankenweins beim Kitzinger StadtSchoppen?

Weitere Informationen: Touristinfo Stadt Kitzingen, Marktstraße 36, 97318 Kitzingen, Tel. 09321 208888, tourismus@stadt-kitzingen.de, www.visit-kitzingen.de

HISTORISCHE SCHÄTZE – EIN MODERNES KULTURLEBEN

Als hätte eine wohlgesinnte Gottheit ihr Füllhorn genau über dem Fränkischen Weinland ausgeschüttet – der Reichtum der Urlaubsregion an kulturellen Schätzen ist außergewöhnlich. Und das Beste: Bei anspruchsvollen und fantasievollen Events kann man diesen Reichtum hautnah erleben.

Glanzvoller Star in dieser Schatzkammer ist unbestritten Würzburg mit seiner fürstbischöflichen Residenz. Geniale Meister wie Balthasar Neumann, der Stuckateur Antonio Bossi und der Freskenmaler Giovanni Battista Tiepolo haben sich mit diesem herrlichen Bau ein Denkmal gesetzt. Allein das meisterhafte Gewölbe des Treppenhauses mit dem größten Deckenfresko, das je gemalt wurde, ist atemberaubend – und einer der Gründe, warum die Residenz zum UNESCO-Welterbe zählt.

Die Prunklust der Fürstbischöfe ist im ganzen Fränkischen Weinland sichtbar und beschränkt sich nicht nur auf steinerne Bauwerke – sie nimmt in den Parks und Gärten ganz zauberhaft Gestalt an. Im Rokokogarten rund um das einst fürstbischöfliche Jagdschloss von Veitshöchheim etwa wandelt man auf heckengesäumten Wegen durch einen kunstvollen Lust- und Ziergarten: Überall öffnen sich Sichtachsen auf Pavillons, Statuen und Wasserspiele. Eine Rokoko-Schönheit ist auch der Hofgarten der Würzburger Residenz – hier locken im Frühjahr und Sommer Weinfeste und Konzerte.

Mehr Informationen: Fränkisches Weinland Tourismus GmbH,
Turmgasse 11, 97070 Würzburg, Telefon 0931/372335,
tourismus@fraenkisches-weinland.de, www.fraenkisches-weinland.de



Das 4-Sterne-Superior Hotel Melchior Park liegt in unverbaubarer Lage mit herrlichem Blick auf Würzburg. Das

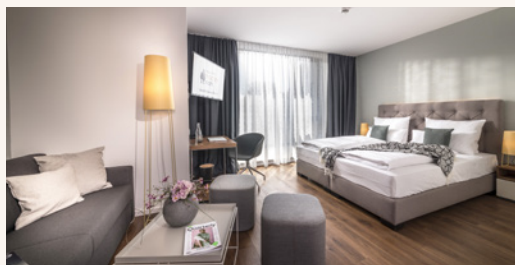
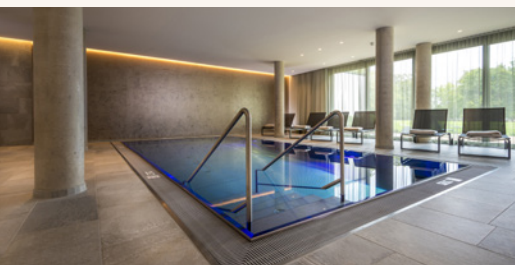
Hotel ist komplett barrierefrei gebaut und bietet insgesamt 118 Zimmer in den Kategorien Standard, Executive und Junior-Suiten an. Zusätzlich verfügt das Hotel über 2 behindertenfreundlich ausgestattete Zimmer.

Umgeben von einem parkähnlichen Garten, bietet das Haus einen stilvollen und inspirierenden Rahmen für Ihre Tagungen, Seminare, Workshops und Familienfeiern. Der „Blaue Saal“ beherbergt den Veranstaltungsraum mit 250 Plätzen. Im Restaurant erwartet Sie eine erfrischend junge Mischung aus fränkischen, innovativen Klassikern und internationaler Küche. Das

„Front Cooking“ bietet Ihnen immer frisch zubereitete Gerichte.

Von dem Wellness-Bereich aus haben Sie einen herrlichen Blick in den Park. Das Schwimmbad hat einen 4 x 8 m großen Innenpool mit Gegenstromanlage. Die finnische Sauna, das Dampfbad und die Biosauna laden zur Entspannung ein. Zusätzlich steht Ihnen eine hochmoderne Indoor Golfanlage zur Verfügung.

www.hotel-melchiorpark.de



FERIENPARADIES FRANKENLAND

Ins Land der Franken fahren



Drei Brüder im Fichtelgebirge

Foto: AdobeStock / ©fotolyse

Inspiziert von dieser Zeile im „Frankenlied“ möchten wir Ihnen eines der beliebtesten Ferien- und Ausflugsziele in dieser und den folgenden Ausgaben näherbringen: Dem Lauf des Mains folgend wird Franken in Ober-, Mittel- und Unterfranken eingeteilt und man kann ohne Übertreibung sagen, dass es zu mehr als zwei Drittel aus Ferienregionen besteht, die jede für sich, ihren eigenen Zauber bergen und unverwechselbar sind.

Die fränkischen Urlaubsgebiete mit ihren kulturell sehenswerten Urlaubsorten machen es einfach, sich rundum wohlfühlen. Ob entspannt oder aktiv – hier erleben Sie einen Urlaub ganz nach Ihren Wünschen: Alle Regionen und Orte warten mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten, Freizeitmöglichkeiten und Veranstaltungen auf. Zehn Naturparks machen alleine über die Hälfte der Fläche Frankens aus. Die schönsten Orte entdecken Sie bei einer Tour auf einer der fränkischen Ferienstraßen. Sie verbinden landschaftliche mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten.

16 Gebiete für Ihren Frankenurlaub

Ein Reiseziel, 16 faszinierende Urlaubsgebiete: So facettenreich ist Franken. Entdecken Sie im Norden das Spessart-Mainland und die Rhön, Haßberge, Obermain Jura und Coburg. Weiterhin Rennsteig, Frankenwald und Fichtelgebirge. Im Süden der Region liegen die Gebiete Liebliches Taubertal, Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und Naturpark Altmühltal. Und dazwischen warten das Fränkische Weinland, der Steigerwald, die Fränkische Schweiz, das Nürnberger Land sowie die Städteregion Nürnberg.

Foto: AdobeStock / ©reimax



Fichtelgebirge

Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge liegt im Nordosten Bayerns und erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter. Es bietet vor allem Aktivurlaubern ganzjährig ein breites Angebot an traditionellen und modernen Sportarten. Zur Zeit kommen Wanderer, Radfahrer, E-Biker und Mountainbiker auf ihre Kosten. Am Südhang des Ochsenkopfes befindet sich Deutschlands erster und längster Zipline-Park, in dem Besucher auf einer zwei Kilometer langen Seilwindenstrecke hinunter ins Tal gleiten. Das dichte Wander- und Radwegenetz – darunter der Qualitätswanderweg „Fränkischer Gebirgsweg“, der Jean Paul Wanderweg, der Mainradweg mit seinen über 600 Kilometern Länge oder der Brückenradweg Bayern-Böhmen – führt durch die Natur- und Aktivlandschaft Fichtelgebirge.



Foto: AdobeStock / ©Uwe

Frankenwald

Der Naturpark Frankenwald im hohen Norden Bayerns ist Wanderwald, Märchenwald, Fitnesscenter und Schlemmerregion zugleich – ein Dorado für Familien, Sportler und Feinschmecker. Das Mittelgebirge bietet ein gut ausgeschildertes Wegenetz zum Radfahren und Wandern, darunter auch einige zertifizierte Fernwanderwege wie den Fränkischen Gebirgsweg und den Frankenweg. Als erste bayerische "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland" bietet der Naturpark Frankenwald beste Voraussetzungen als Wanderregion in puncto Infrastruktur und Wegenetz.

URLAUB DAHEIM

Das Fichtelgebirge als Ziel für abwechslungsreiche Unternehmungen

Seit Pfingsten heißen Sie die Gastgeber in der Erlebnisregion Ochsenkopf mit seinen Orten Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel und Warmensteinach wieder willkommen. Mit der Ochsenkopf Gästekarte, vom Gastgeber bei der Anreise ausgehändigt, genießt der Urlaubsgast bereits ab der ersten Übernachtung zahlreiche Angebote und Vorteile der reizvollen Ferienregion. So gelangen Sie zum Beispiel mit dem Bus kostenfrei ins nahe Bayreuth, das mit dem Weltkulturerbe Markgräflisches Opernhaus Bayreuth ein wirkliches Highlight bereit hält.

Auch die heimische Gastronomie darf nun wieder ihre Gäste verwöhnen. Besonders beliebt sind die Ausflugsgaststätten mit Außengastronomie wie beispielsweise der Asenturm am Ochsenkopfgipfel, das Seehaus, Karches nahe Bischofsgrün, die Bleaml-Alm in Neubau oder „Zum Loisl“ in Mehlmeisel. Der kulinarische Weegleiter der Region listet über 50 Betriebe auf und kann kostenfrei angefordert werden.

Die Ochsenkopfregion zählt zu einem der besten Bike-Reviere Deutschlands. Das Highlight bildet der Radverleih, mit dem sich Gäste in der Ochsenkopfregion modernste E-Sportbikes mieten können. Zentrale Anlaufstationen sind das CUBE Testcenter im Bullheadhouse, gelegen an der Südseite des Ochsenkopfes im Ortsteil Flechl, Fichtelrad an der Talstation Ochsenkopf Nord in Bischofsgrün oder neu Siebenrad in Fichtelberg.

Treffpunkt naturbewusster Wanderer

In der oberfränkischen Erlebnisregion Ochsenkopf wurde der Weißmain-Ochsenkopf-Steig als zweiter Qualitätswanderweg zertifiziert. Die gut zehn Kilometer lange anspruchsvolle Tour führt von Bischofsgrün über den Naturpfad Oberes Weißmaintal nach Karches und die Weißmainquelle hoch auf den 1024 Meter hohen Ochsenkopfgipfel und zurück ins Tal. Weitere Wandertipps sind der vier Kilometer lange, historische Jägersteig in Warmensteinach, der geologisch interessante Bocksgrabenweg zwischen Flechl und Fichtelberg oder der im Tal verlaufende, rund fünf Kilometer lange Echowaldweg in Mehlmeisel. Die Wanderführer des Fichtelgebirgsvereins bieten hierzu wieder mehrmals pro Woche geführte Wanderungen an.

Der Spaßfaktor rund um den Ochsenkopf ist groß! So laden in Bischofsgrün der „Alpine Coaster“, eine spektakuläre Erlebnisbahn oder der Hochseilgarten zu einer aufregenden Tour für abenteuerlustige Kinder und Erwachsene ein. Mit unmotorisierten Karts lockt die Devalkart-Bahn auf der Südseite des Ochsenkopfes in Warmensteinach Besucher auch sommers auf die Abfahrtspiste. Am Fichtelsee, umgeben von Schneeberg und Ochsenkopf, liegt neben dem Tret- oder Ruderboot vor allem das Stand-up Paddling bei Jugendlichen hoch im Kurs. Leihboards gibt es vor Ort. Und im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel können die Besucher auf Hochstegen und drei Aussichtsplattformen unter anderem Luchs, Wildkatze, Rot- und Schwarzwild beobachten.

Infos: www.erlebnis-ochsenkopf.de



Fotos: Erlebnis Ochsenkopf

Bad Steben blickt als Radon- und Moor-Heilbad auf eine lange Tradition zurück, die sich in der imposanten Architektur, aber vor allem auch in der hohen medizinischen Kompetenz des Staatsbades widerspiegelt.

Bauwerke des Klassizismus und des Jugendstils schmücken den Bad Stebener Kurpark, ein buntes Blütenmeer führt an den Wegen entlang. Kein Geringerer als Leo von Klenze, Hofbaumeister Ludwig I. von Bayern, entwarf das elegante Badehaus, das auch heute noch Sehenswürdigkeit und Blickfang des Staatsbades ist. Die stilvolle Säulenwandelhalle aus dem 19. Jahrhundert fügt sich in Verbindung mit der modernen Therme harmonisch in das romantische Gesamtbild des Ortes ein.

Radon & Naturmoor – Heilkräfte aus der Natur

Als Geheimtipp gilt Bad Steben bei Gästen, die Ruhe und Entspannung suchen. Ob ein traumhafter Wellness-Urlaub in der Therme des Staatsbades oder eine aktive Auszeit im Naturpark Frankenwald – das idyllische Staatsbad bietet Genuss für alle Sinne. Wer darüber hinaus von rheumatischen Beschwerden oder Rücken-Schmerzen geplagt ist, an Arthrose oder Fibromyalgie leidet, weiß insbesondere die Naturheilmittel in Bad Steben zu schätzen: **Im Kurpark entspringen die Tempel- und Wiesenquelle, deren radon- bzw. kohlendioxidhaltiges Heilwasser zusammen mit dem wertvollen Bad Stebener Naturmoor bei vielen schmerzhaften Muskel- und Gelenkerkrankungen helfen.**

Bereits 1690 erschien das erste wissenschaftliche Werk über die Stebener Heilquellen. 1827 setzte Dr. Ludwig Kunstmann erstmals Naturmoor in Bad Steben als natürliches Heilmittel ein - **Bad Steben ist damit eines der ältesten Moor-Heilbäder in Deutschland.** In jüngerer Zeit sorgt die wissenschaftliche Arbeit des Kurortforschungsvereins für Aufsehen. Unter Leitung des renommierten Bad Stebener Facharztes Dr. Gerhart Klein wurden, zuletzt gemeinsam mit der Universitätsklinik Erlangen, sechs fachlich anerkannte Studien zur

RADON- UND MOOR-HEILBAD IM NORDEN BAYERNS

Bad Steben ist eine Oase und Gesundheit

Außenansicht der Therme bei Nacht

Außenbereich der Wasserwelten der Therme



Schmerzlinderung und Entspannung dank Radon-Therapie

Bad Steben verfügt als einziges Heilbad in Deutschland über die kostbare Heilmittelkombination aus schmerzlinderndem Radon, wärmendem Naturmoor und natürlicher Kohlensäure. Unter der Leitung von Dr. Gerhart Klein, dem Vorsitzenden des Kurortforschungsvereins Bad Steben, wurden im Bayerischen Staatsbad Bad Steben bereits sechs wissenschaftliche Studien zur Wirkung von Radon, Kohlensäure und Naturmoor durchgeführt.

„Bei allen Studien konnte eine signifikante Schmerzlinderung festgestellt werden“, so Dr. Gerhart Klein, Vorsitzender des Kurortforschungsvereins Bad Steben. Dank der Kombination von Radon und Kohlensäure in Bad Steben kann zudem bei Mischbädern die Strahlenintensität reduziert werden - bei gleichem Therapieerfolg.

Darüber hinaus zeigt sich auch ein Anti-stress-Effekt im Laufe der Behandlung. Während ein Anstieg des Vagotonus, des sogenannten Erholungs-Nervs, nachgewiesen werden konnte, wurde zeitgleich eine Abnahme des Sympathikus gemessen, der für Stress-Reaktionen verantwortlich ist.





Wirkung des radonhaltigen Heilwassers in Bad Steben durchgeführt. Sie belegen eindrucksvoll, dass die Bad Stebener Heilmittelkombination eine beachtliche, schmerzlindernde und entspannende Wirkung zeigt. Bad Steben zählt daher zu den TOP-Kurorten in Deutschland und darf seit 2019 das begehrte Focus-Siegel TOP-Kurort tragen.

Naturpark Frankenwald: Stille hören. Weite atmen

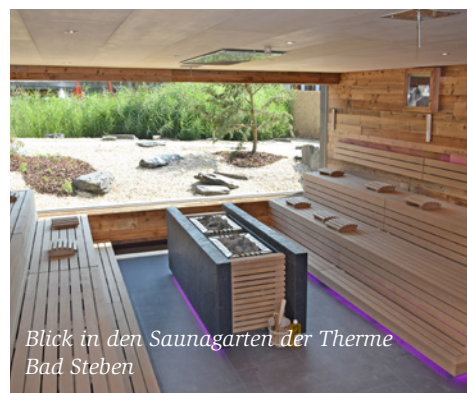
Wer Entspannung für die Seele sucht, dem sei der Naturpark Frankenwald rund um Bad Steben ans Herz gelegt. Ein kurzer Blick auf die Wanderkarte von Bad Steben genügt, um zu erahnen, wie groß die Auswahl an Wandwegen in und um das höchst gelegene Bayerische Staatsbad ist. **Der Wanderer erwartet hier eine naturbelassene Mittelgebirgslandschaft mit satten grünen Auen und Schatten spendenden Fichtenwäldern sowie Routen über sanfte Hügel, entlang von Bachläufen oder entlang des „Grünen Bandes“.** Nicht umsonst wird der Frankenwald auch als „Wanderwald“ bezeichnet und ist als Qualitäts-Wanderregion ausgezeichnet.

Therme Bad Steben – mit allen Sinnen genießen

Auf den Naturgenuss folgt in Bad Steben der Sinnes-Genuss in der Therme, die für ihre einzigartigen Angebote mit dem Tourispo-Award ausgezeichnet wurde und zu einer der zehn schönsten Thermen in Deutschland zählt. **Die großzügig angelegten Wasserwelten und das Saunaland mit Naturbadeteich, Edel-Lounging und Salzgrotte laden hier zu einem Entspannungstag ein.** Pure Wellness-Freuden bietet darüber hinaus das exklusive Wellness-Zentrum. In den mit edlem Quarzit ausgestatteten Räumen werden die Besucher mit Aroma-Massagen – beispielsweise auf erwärmtem Schiefer und mit heißen Schiefersteinen – so richtig verwöhnt. Aromatisch duftende Wohlfühlbäder mit reinen Naturextrakten bringen die Wander-Erlebnisse des Tages nochmals in Erinnerung.



Arkaden der Säulenwandelhalle
im Kurpark Bad Steben



Blick in den Saunagarten der Therme
Bad Steben



Naturmoor - Heilkraft aus der Natur



Die ehemalige Benediktinerabtei Kloster Banz liegt weithin sichtbar auf dem Banzberg hoch oberhalb des Maintals in Oberfranken.



Wanderer können die sanft-hügelige Landschaft des Oberen Maintals auf verschiedenen Wandertouren genießen.



Vom Kloster aus bietet sich ein herrlicher Blick auf die malerische Landschaft.

BAROCKE KLOSTERPRACHT IM GOTTESGARTEN

Rund um Bad Staffelstein erwarten Urlauber herrliche Kultur- und Naturschätze

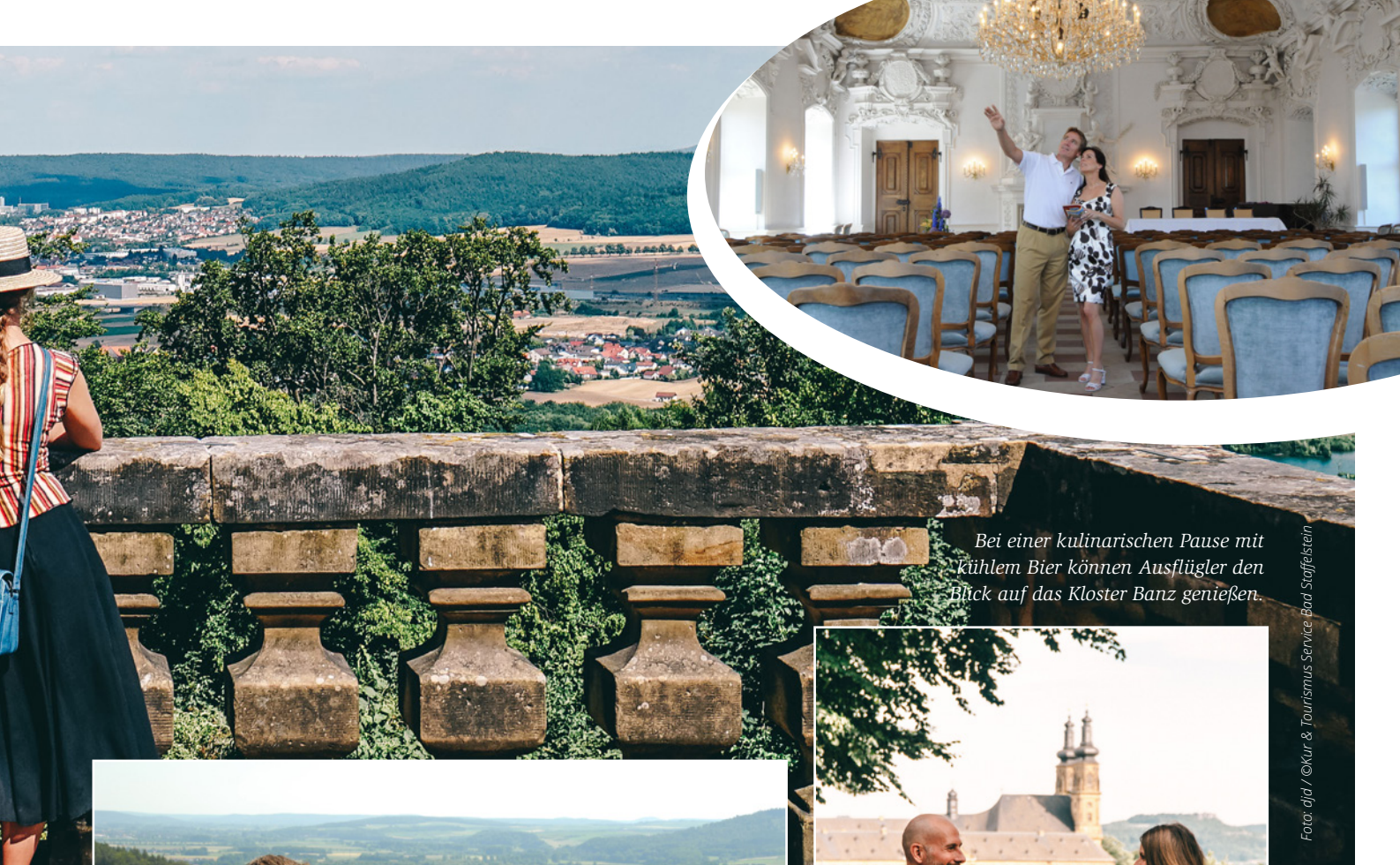


Die Stiftskirche Kloster Banz gehört zu den wichtigsten Vertretern des deutschen Barock.

Weithin sichtbar liegt das imposante Bauwerk Kloster Banz hoch oberhalb des Maintals auf dem Banzberg. Gemeinsam mit der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und dem Staffelberg bildet es das bekannte Bad Staffelsteiner Dreigestirn und gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der malerischen Region, die als Gottesgarten am Obermain bekannt ist.

Maintalerrasse mit herrlicher Aussicht

Bereits der großzügige Innenhof beeindruckt Besucher und lässt die ganze Pracht der Klosteranlage, die im 18. Jahrhundert von den Brüdern Dientzenhofer und Balthasar Neumann errichtet wurde, erahnen. Wer anschließend auf die Maintalerrasse tritt, kann sich auf eine herrliche Aussicht freuen und wird verstehen, warum die Region Gottesgarten genannt wird. Der Blick reicht von Vierzehnheiligen über den Staffelberg, Bad Staffelstein und das Bamberger Land bis zum Frankenwald und Fichtelgebirge. Während einer Führung können die historischen Innenräume des Klosters, von denen besonders der Kaisersaal mit seinen üppigen Stuckarbeiten begeistert, besichtigt werden. Auch das Museum Kloster Banz birgt besondere Schätze wie die historische Petrefaktsammlung und die Orientalische Sammlung von Herzog Maximilian in Bayern. Über eine prächtige Freitrepppe gelangen Besucher in die ebenso sehenswerte Stiftskirche Kloster Banz. Der majestätische Sakralbau gehört zu den wichtigsten Vertretern des deutschen Barock.



Bei einer kulinarischen Pause mit kühlem Bier können Ausflügler den Blick auf das Kloster Banz genießen.

Foto: djd / ©Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

Rund um das Kloster gibt es für Aktive schöne Wandermöglichkeiten.

Genussvolle Wandertouren und aufregendes Klettererlebnis

Der Kulturtrip lässt sich bestens mit etwas Bewegung kombinieren. Verschiedene Wanderwege wie der acht Kilometer lange Kloster-Banz-Weg führen durch eine idyllische Natur zum Kloster – Tourenbeschreibungen gibt es unter www.bad-staffelstein.de. Auch der reizvolle Planetenweg führt am ehrwürdigen Kloster vorbei. Auf dem astronomischen Lehrpfad zwischen Unnersdorf und Untersiemau erfahren die Wanderer viel über die Entfernungen und Größenverhältnisse der Planeten in unserem Sonnensystem.

Ein richtiges Wanderschmankerl ist zudem die „Dreigestirn-Tour“, auf der man die drei Wahrzeichen im Obermain-Jura auf einen Streich erkunden kann: Kloster Banz, die Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und den Staffelberg. Herrliche Weit- und Fernblicke sind dabei inklusive. Auf ihren Touren können Ausflügler immer wieder in urigen Gasthäusern und gemütlichen Biergärten einkehren, süßes Bier, Schäume und andere regionale Spezialitäten genießen. Noch ein Tipp für alle, die mal völlig neue Wege gehen wollen und keine Höhenangst haben: Oberhalb des Klosters gibt es einen Waldklettergarten. Nervenkitzel und Adrenalinschübe gehören bei den fünf unterschiedlichen Parcours, die der Abenteuerpark bietet, natürlich dazu.

(djd).



Weithin sichtbar liegt Kloster Banz hoch oberhalb des Maintals auf dem Banzberg. Gemeinsam mit der Wallfahrtsbasilika Vierzehnheiligen und dem Staffelberg bildet es das Bad Staffelsteiner Dreigestirn und gehört damit zu den beliebtesten Ausflugszielen der oberfränkischen Region, die als Gottesgarten am Obermain bekannt ist. Der großzügige Innenhof des Klosters und die während einer Führung zu besichtigenden historischen Innenräume beeindruckend ebenso wie die herrliche Aussicht von der Maintal Terrasse, das Museum und die Stiftskirche Kloster Banz. Verschiedene Wanderwege führen durch eine idyllische Naturlandschaft zum Kloster – Tourenbeschreibungen gibt es unter www.bad-staffelstein.de. Unterwegs laden zahlreiche gemütliche Gasthäuser und Biergärten zu einer genussvollen Pause ein.

Wandern und Pilgern... in der Heiligen Landschaft



„Es wär als hätt' der Himmel, die Erde still geküsst.“ Ein Zitat Eichendorff's, das die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft des Pfaffenwinkels nicht trefflicher darstellen könnte. Der Pfaffenwinkel, voll sinnlicher Schönheit mit all seinen Kirchen, Klöstern und Kraftorten in der Natur lässt immer wieder ein tiefes Empfinden entstehen, an einem besonderen Ort dieser Erde zu sein.

Diese besonderen Orte und Landschaften werden seit 2015 durch die Pilger-Wander-Wege „Heilige Landschaft Pfaffenwinkel“ miteinander verbunden. Drei Wegschleifen starten und enden alle auf dem Hohen Peißenberg – einem dieser besonderen Kraftorte im Pfaffenwinkel mit seinem grandiosen 360°- Panorama und der bedeutenden Wallfahrtskirche – dem Himmel ganz nah.

Der Wanderer und Pilger hat die Wahl zwischen drei Pilgerschleifen mit den wohlklingenden Namen: „Sprudelnde Quellen“, „Spiegelnde Wasser“ und „Wilde Flüsse“.



Die Nordschleife mit einer Länge von 96 km und 7 Tagesetappen verbindet den Hohen Peißenberg mit den Klöstern Wessobrunn, Andechs und Polling, durchquert dabei den Paterzeller Eibenwald ebenso wie die einzigartige Hardtlandschaft nördlich von Weilheim. „Sprudelnde Quellen“ – das Thema der Tour – sind nicht nur in Wessobrunn zu finden, das der Legende nach von Herzog Tassilo III an dem Ort gestiftet wurde, an dem er eine Quelle in Kreuzesform fand, nachdem er im Traum eine Quelle gesehen hatte, deren Wasser in vier Richtungen floss.

Auf der Ostschleife mit dem Thema „spiegelnde Wasser“ führen 8 Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 139 km zu den bedeutenden Klosterorten Polling, Bernried und Benediktbeuern. Landschaftlich geprägt ist die Route vom Starnberger See und den Osterseen sowie den unzähligen Seen und Weihern am Weg, in denen man sich und sein Leben spiegeln kann.



„Wilde Flüsse“ - Ammer und Lech prägen die Landschaft der Westschleife. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Brettleweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden und Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region u.a. dem UNESCO Welterbe Wieskirche.

Entlang der Pilgerwege erwartet den Wanderer und Pilger Rastplätze und Themenstationen mit rund 70 Impulstafeln, die an passender Stelle neben kulturellen Informationen vor allem spirituelle Impulse mit auf dem Weg geben.

Die Pilgerwege bieten sich ideal für Ein- und Mehrtageswanderungen an. Wer die Wege nicht alleine erleben möchte, für

Pfaffenwinkel

den bietet sich die Möglichkeit an einer geführten Pilgerwanderung teilzunehmen.



qr-code-Nord Schleife



qr-code-West Schleife



qr-code-Ost Schleife



Pilger-Wander-Weg Heilige Landschaft Pfaffenwinkel



Drei Mehrtageswanderungen führen durch die schönsten Ecken des Pfaffenwinkels. Startpunkt aller drei Touren ist der Hohe Peißenberg.

Sprudelnde Quellen

Die Nordschleife mit einer Länge von 96 km verbindet auf 7 Etappen den Hohen Peißenberg mit den Klöstern Wessobrunn, Andechs und Polling, durchquert dabei den Paterzeller Eibenwald ebenso wie die einzigartige Hardtlandschaft nördlich von Weilheim.

Spiegelnde Wasser

Auf der Ostschleife führen 8 Tagesetappen mit einer Gesamtlänge von 118 km zu den bedeutenden Klosterorten Polling, Bernried und Benediktbeuern. Landschaftlich geprägt ist die Route vom Starnberger See und den Osterseen sowie den unzähligen Seen und Weihern am Weg, in denen man sich und sein Leben wie im Spiegel betrachten kann.

Wilde Flüsse

Ammer und Lech prägen die Landschaft im Westen. Die etwas kürzeren, aber hügeligeren und anspruchsvolleren 6 Tagesetappen mit 76 km verbinden Highlights wie die wild-romantische Ammerschlucht, den Brettleweg durch das Wiesfilz oder die Besteigung des Auerbergs mit den Klosterorten Rottenbuch, Steingaden, Schongau und den bedeutendsten Kirchen der Region allen voran das UNESCO Welterbe Wieskirche.

Tourismusverband Pfaffenwinkel

Bauerngasse 5 · 86956 Schongau
Tel. 0 88 61 / 211 3200
info@pfaffen-winkel.de
www.pfaffen-winkel.de

www.heilige-landschaft.de



WO RADELN PURER GENUSS IST

Genießer können ihren Radurlaub durch Oberbayern leicht online planen



Foto: djd/MTS Austria GmbH/Oberbayern.de

Locker in die Pedale treten, an den schönsten Plätzen anhalten und sowohl Landschaften als auch Kultur erkunden: Kaum eine Reiseform bietet so viel individuelle Entfaltungsmöglichkeiten wie ein Urlaub mit dem Fahrrad. Für Genussradfahrer ist schließlich der Weg das Ziel. Im eigenen Tempo wollen sie neue Regionen erobern und innehalten, um leckere Köstlichkeiten zu probieren oder kulturelle Kleinodien zu entdecken. Wie intensiv die Radreiseerlebnisse werden, hängt von der Wahl des Zieles ab. Oberbayern etwa ist bei Genießern besonders beliebt. Nur wenige Regionen bieten neben einem gut ausgebauten Radwegenetz so viel Abwechslung in landschaftlicher, kultureller und kulinarischer Hinsicht.

Tourenplanung leicht gemacht

Doch wohin soll die Reise gehen? In den Chiemgau, das Tölzer Land, den Rupertiwinkel oder doch lieber in die Ammergauer Alpen? Die Vielfalt Oberbayerns erschwert die Planung des Genussurlaubs. Wem die Ausdauer fehlt, sich eine komplette Fahrradtour samt Unterkünften selbst zusammenzustellen, kann unter www.velontour.info Unterstützung finden. Auf der Urlaubsplattform des Spezialisten für Genussradreisen stehen neben fertigen Tourenvorschlägen mit Schwierigkeitsprofilen auch Empfehlungen für Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie regionale Genusstipps bereit. Radfreunde müssen somit nichts dem Zufall überlassen. Neben Oberbayern werden rund 20 weitere Zielgebiete in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz vorgestellt. Längere Radreisen mit mehreren Stationen können ebenso ausgewählt werden wie Tagesausflüge mit festem Start- und Endpunkt. Zudem lassen sich die Routen individuell planen und eigenen Vorlieben anpassen.

Auf den Spuren von Hopfen, Salz und Kunst

Zu den empfohlenen Routen in Oberbayern gehört beispielsweise der rund 1.200 Kilometer lange Wasserradweg. Der Fernradweg zieht sich auf drei Schleifen mit unterschiedlichen Schwerpunkten von München durch den Regierungsbezirk. Wer sich für die Spuren des Salzes interessiert, fährt über Mühldorf, Traunstein, den Wallfahrtsort Altötting und Burghausen bis in die Alpenstadt Bad Reichenhall. Die Hopfen-und-Bier-Schleife im Norden führt zu einer der ältesten Brauereien in Freising und ins Hopfenanbaugebiet der Hallertau – einem der Highlights der Genussregion. Die südwestliche Schleife Richtung Garmisch-Partenkirchen ist der Kunst gewidmet. Der Fernradweg zieht sich durch die idyllische Landschaft rund um den Ammersee und das Murnauer Moos, das die Maler des Blauen Reiters inspirierte.

(djd).

Kaum eine Reiseform bietet so viel individuelle Entfaltungsmöglichkeiten wie ein Urlaub mit dem Fahrrad. Locker in die Pedale treten, an schönen Plätzen anhalten und sowohl Landschaften als auch Kultur erkunden: Für Genussradfahrer ist der Weg das Ziel. Das gilt besonders für Oberbayern. Nur wenige Regionen bieten neben einem gut ausgebauten Radwegenetz so viel Abwechslung. Diese Vielfalt erschwert aber auch die Planung. Wem die Zeit und Ausdauer fehlen, sich eine komplette Fahrradtour samt Unterkünften selbst zusammenzustellen, kann unter www.velontour.info kompetente Unterstützung finden. Auf der Urlaubsplattform sind nicht nur konkrete Tourenvorschläge mit Schwierigkeitsprofilen verfügbar. Es gibt auch Empfehlungen für Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten sowie Genusstipps.



NEUBURG AN DER DONAU

Die Renaissancestadt am Donauradweg

Die kleine bayerische Donaustadt grenzt im Süden an den Naturpark Altmühltal an und überrascht ihre Besucher mit einer entzückenden historischen Altstadt. Das Städtchen besitzt ein nahezu komplett erhaltenes, sehenswertes Ensemble aus der Renaissance- und Barockzeit, das wie ein Juwel eindrucksvoll auf einem Jurafelsen liegt.

Unweit des eindrucksvollen Residenzschlosses (Wiedereröffnung 2022) beherrscht die imposante Hofkirche den historischen Karlsplatz mit seinem südländischen Flair. Umrahmt wird er von den hübschen Fassaden der Bürgerhäuser aus sämtlichen Epochen sowie den 200-jährigen Linden und zählt damit zu den schönsten Platzanlagen des süddeutschen Barocks.

Ein Wohlfühlort ist der Campingplatz direkt am Donauufer. Von dort aus bietet sich der berühmte Postkartenblick auf das Residenzschloss.

Neuburg an der Donau liegt auf dem mit vier Sternen zertifizierten Donauradweg. Radler sind in Neuburg an der Donau gerne gesehene Gäste. Die Gastgeber haben sich in vielfältiger Weise auf sie eingerichtet. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen – der Donauradweg ist ideal für sie, denn es sind keine großen Steigungen zu bewältigen.

Der Donauradweg führt am nahe gelegenen Schloss Grünau und dem angrenzenden Donauauwald vorbei. Es handelt sich um eines der bedeutendsten Auwaldgebiete an der deutschen Donau. Die eigentlichen Auwaldflächen wie auch die Vielzahl anderer Lebensräume, die man in den Donauauen finden kann, sind Heimat für eine hohe Zahl an Tier- und Pflanzenarten. Den Auwald erkundet man am besten auf eigene Faust auf diversen ausgeschilderten Themenwegen – sowohl mit dem Fahrrad als auch zu Fuß.

Im idyllisch gelegenen Jagdschloss Grünau befindet sich das Aueninformationszentrum, in dem sich naturinteressierte Gäste spannend und umfangreich über die Bedeutung der Auwälder informieren können.

Ein reiches Angebot an verschiedenen Freizeitaktivitäten, angefangen vom Baden am Donaustand, bis hin zu idyllischen Wanderstrecken, Radeln oder Golfen sowie ein vielfältiges und hochkarätiges Kulturprogramm runden einen erlebnisreichen Aufenthalt ab.



Infos

Tourist-Information Neuburg an der Donau
Ottheinrichplatz A 118
86633 Neuburg an der Donau
Tel. 08431 55 – 400
tourismus@neuburg-donau.de
www.neuburg-donau.info

HOHENLOHE: LAND UND LEUTE EINER EINZIGARTIGEN LANDSCHAFT

Zwischen den ehemaligen freien Reichsstädten Heilbronn, Rothenburg ob der Tauber und dem Heilbad Bad Mergentheim liegt die Ferienlandschaft Hohenlohe im Süden der Bundesrepublik Deutschland. Schon in der Zeit der Romantik umschrieb der schwäbische Dichter Mörike dieses landschaftliche Kleinod als „idyllisch und voller Poesie“. Die Hohenloher, wie sich die Bevölkerung selbstbewußt nach ihren Fürstenhäusern nennen, haben es verstanden, viele Dinge aus jener Zeit bis in unsere heutige Welt hinein zu bewahren. Wer mit offenen Augen verweilt, wird von der landschaftlichen Vielfalt, den Sehenswürdigkeiten, der abwechslungsreichen Flora und Fauna und den vielen Freizeitmöglichkeiten begeistert sein. Wer Hohenlohe nur auf der

Autobahn durchquert und den Hinweis auf die „Hohenloher Ebene“ liest, wird in den seltensten Fällen erfahren, dass diese Landschaftsbeschreibung lediglich einen kleinen Abriß der geographischen Verhältnisse widerspiegelt. Oftmals wird diese Ebene nämlich von tiefen Tälern und welligen Böden durchschnitten, um dann gleich wieder an bewaldeten Hügeln und Bergen aufzusteigen.

Die Zwillingsflüsse Jagst und Kocher prägen diese Landschaft ebenso nachhaltig wie die Waldenburger Berge und sind typisch für Hohenlohe. Um das Besondere zu entdecken, zu erkennen und genießen zu können, bieten sich beispielsweise die umfangreichen Radwege an. Besonders gut kann

Erlebnis

Mittleres Jagsttal

Was unternehmen wir in der Freizeit in der einer von „Corona“ bestimmten Zeit in unserer Umgebung?



Jagsttal-Vielfalt für Jedermann

Veranstaltungen:

27. Juli 2021 Badejazz in Eberbach
14. August 2021 Kräuterfest im Herrenhaus
10.-12. September 2021 Kulturmescher
14.-15. Mai 2022 Jagsttal Wiesenwanderung

Hohenlohe erleben!

www.erlebnis-mittleres-jagsttal.de



Herrenhaus Buchenbach
Langenburger Str. 10
74673 Mulfingen-Buchenbach
Tel: 07938 992035 - Fax: 07938 992442
info@erlebnis-mittleres-jagsttal.de



Der Pfad der Stille

im Jagsttal bietet hier auf den 16 Rundtouren in den Gemeinden Langenburg (1 Tour), Mulfingen (5 Touren), Dörzbach (1 Tour) Krautheim (3 Touren) und Schöntal 5 verschiedene Wandertouren zwischen 3 und 28 km an. Zu finden im Internet unter www.pfade-der-stille.de.

Wer nur eine kürzere Tour plant, für den ist der Meditationsweg mit hauptsächlich aus Naturprodukten aufgebauten 25 Stationen in Zaisenhausen sehr empfehlenswert.

Ca 2 Stunden dafür einplanen. Flyer hierfür findet man am Start gegenüber der Lourdesgrotte in einem Flyerkästchen.



der Gast dies beispielsweise auf dem 330 km langen Kocher-Jagst-Radweg erleben. Beinahe in jeder Stadt steht eine Burg, ein Schloß oder zumindest eine sagenumwobene Ruine und wartet auf ihre Entdeckung.

Das berühmte Götz-Zitat: Die Hohenloher Fürsten, die diesem Landstrich den Namen gaben, und die rechtschaffenden Bauern haben in der Geschichte dieses Landes stets eine wichtige Rolle gespielt. Sei es als Reichskanzler, wie Chlodwig von Hohenlohe-Schillingsfürst oder der bekannte Bauernkrieger Götz von Berlichingen, der im Jagststädtchen Krautheim sein weltbekanntes Zitat der Nachwelt hinterließ. Ein Gedenkstein, direkt am Kocher-Jagst-Radweg aufgestellt, erinnert am Originalschauplatz an den wohl weltweit am häufigsten gebrauchten Kraftausdruck.



HERRGOTTSKIRCHE CREGLINGEN

Der Marienaltar, das Hauptwerk von Tilman Riemenschneider, und viele weitere Schätze sakraler Kunst.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten / Führungen:

Datum	Uhrzeit	Wochentag
bis Ende Juni	11.00 - 16.00 Uhr	täglich, außer montags
ab Juni	09.15 - 18.00 Uhr	täglich, außer montags

Die Herrgottskirche freut sich über Spenden, da wir ein sehr schwieriges Jahr hatten.

Sparkasse Tauberfranken:

IBAN: DE89 6735 2565 0000 6008 66

Besten Dank!

Informationen/ Kontakt:

Herrgottskirche Information Tel.: 07933 / 338

E-Mail: info@herrgottskirche.de

Ev. Pfarramt Creglingen Tel.: 07933 / 508

E-Mail: pfarramt.creglingen@elkw.de

www.herrgottskirche.de



HOTEL
HOHENLOHE

EINFACH SICHERFÜHLEN IM HOHENLOHE

Sich sicher fühlen, frei bewegen und gesund sein, hat für uns alle eine neue Bedeutung erhalten.

Jetzt ist die Zeit gekommen, dass wir uns auch wieder begegnen dürfen. Wir haben uns viele Gedanken darüber gemacht, was wir tun können, dass Sie sich bei uns sicher fühlen. Alle Maßnahmen, die wir getroffen haben, stehen für uns unter dem Motto: „SICHER FÜHLEN, SICHER SEIN“. Hygiene wurde im Hohenlohe schon immer großgeschrieben. Die Verantwortung dafür liegt seit über 50 Jahren in Familienhand. Das Hohenlohe ist noch wie Sie es kennen.



Vielleicht sind an der ein oder anderen Stelle ein paar Dinge anders als gewohnt. Wir haben festgestellt, dass man mit Auflagen und Vorgaben zu neuen FREIRÄUMEN kommen kann, die wir für Sie genutzt haben.

WIR SPIELEN – DRAUSSEN GEHT'S! Die Haller Freilichtspiele

starten ab **11.06.2021** mit „**NATHAN DER WEISE**“

- ein Klassiker von Gotthold Ephraim Lessing. Walter Sittler

in der Hauptrolle spielt ersten Mal im Ensemble der Freilichtspiele (mehr unter www.freilichtspiele-hall.de)



„JEDERMANN“

Die Große Treppe vor St. Michael, Hauptspielort der Freilichtspiele Schwäbisch Hall, bei einer Vorstellung von „Jedermann“. 2019. Fotos Ulf Arslan



Ringhotel HOHENLOHE
Weilertor 14 · 74523 Schwäbisch Hall · Tel +49 791 75 87 0

www.hotel-hohenlohe.de

Crailsheim – Hohenlohe im Herzen



Fotos: ©Stadtverwaltung Crailsheim



Vom Vogelpark und Planetenweg auf dem Kreckelberg, über die Horaffen-Wanderwege bis zum Freizeitvergnügen am Degenbachsee mit Naturerlebnispfad für Familien bietet Crailsheim in diesem Sommer abwechslungsreiche Angebote für den Urlaub zu Hause.

Auch wenn Corona-bedingt viele liebgewonnene Veranstaltungen in Crailsheim nicht in der gewohnten Form stattfinden können, bietet die Horaffen-Stadt doch für Besucher allen Alters spannende Erlebnisse. Verkehrsgünstig am Schnittpunkt der Autobahnen A6 und A7 gelegen, ist Crailsheim mit seinen 35.000 Einwohnern einen Besuch wert.

Naturnahe Erholung und abwechslungsreiche Rad- und Wandermöglichkeiten gerade für Tagesbesucher zeigen die Vielfalt und Schönheit Hohenlohes. Egal ob im Jagsttal, auf den Ausläufern der Frankenhöhe oder in der Hohenloher Ebene, Crailsheim ist Ausgangspunkt für ganz unterschiedliche Erlebnisse.

Ein Blick auf die Internetseite der Stadtverwaltung lohnt sich: Sobald es wieder möglich ist, werden Gruppenführungen des Stadtführungsservice des Stadtarchivs Crailsheim wieder angeboten. Die Themenvielfalt erstreckt sich von Führungen wie „Crailsheim zum Kennenlernen“ bis zu besonderen Einblicken in spezielle Themen der Crailsheimer Vergangenheit wie der Führung „Von Hexen, Mördern und Besessenen“, die auf den Spuren der Kriminalgeschichte Crailsheims wandelt.

Auf eigene Faust lohnt sich ein Besuch des Vogelparks auf dem Kreckelberg. Der Vogelpark ist beliebtes Ausflugsziel nicht nur für Familien. Beim Besuch des Kreckelbergs darf natürlich der Blick von der „Villa“ auf Crailsheim nicht fehlen. Diese ist zugleich auch Start des Crailsheimer Planetenwegs, der einmal entlang des Sonnensystems führt und sich wunderbar für einen gemütlichen Spaziergang eignet.

Erfrischung verspricht ein Besuch am Degenbachsee. Seit letztem Jahr ist nicht nur das Kioskgebäude mit Umkleiden und Duschen frisch renoviert und der Spielplatz noch attraktiver gestaltet, es wurde zusätzlich noch ein Naturerlebnispfad angelegt. Der Pfad führt einmal um den Stausee und zeigt dabei kindgerecht und spielerisch die Vielfalt von Pflanzen- und Tierwelt rund um den Degenbachsee.

Ein weiteres Highlight, der neue Stadtstrand mitten in der Innenstadt an der Jagst gelegen, befindet sich aktuell in Bau und wird zum Sommer noch mehr Lebensqualität in die Stadt bringen und die Jagst erlebbar machen.

Für Radfahrer und Wanderer locken abwechslungsreiche Tagestouren rund um Crailsheim. Der Kocher-Jagst-Radweg führt ebenso durch Crailsheim wie der Fränkisch-Schwäbische-Jakobsweg oder der naturnahe Kocher-Jagst-Trail – viele Möglichkeiten also, Crailsheim zu erleben und zu genießen.

Weitere Informationen: www.crailsheim.de

Reiseführer zu den besten Genuss-Adressen Hohenlohes

Die im Nordosten Baden-Württembergs gelegene Genießerregion Hohenlohe ist längst in aller Munde. Kaum ein Food- oder Reisemagazin, das in den letzten Jahren nicht vor Ort war, um das Hohelied auf authentische Produkte und leidenschaftliche Genuss-Handwerker zu singen. Kein Wunder, dass Hohenlohe offiziell zur ersten Genießerregion des Landes ausgerufen wurde und als Feinkosttheke Baden-Württembergs gilt. Immer mehr Genießer und Gastronomen setzen ganz bewusst auf Hohenloher Produkte. Ob Schwäbisch-Hällisches Landschwein, Boeuf de Hohenlohe, Hohenloher Lamm oder Limpurger Weideochse. Ob handwerklich erzeugte Käse, Schinken, Würste, Weine, Brände und was die heimische Genießertheke sonst noch so alles zu bieten hat. Solche authentischen Produkte und ihre Macher präsentiert die Broschüre „Genießerregion Hohenlohe – kulinarische Lebensfreude an Kocher, Jagst und Tauber“.

Herausgegeben wird dieser Reiseführer zu den besten Genuss-Adressen Hohenlohes vom Arbeitskreis Kulinaristik der zwei kooperierenden Touristikgemeinschaften Hohenlohe (Künzelsau), Hohenlohe + Schwäbisch Hall Tourismus (Schwäbisch Hall) und der Tourist-Information Bad Mergentheim. Für die 2. Auflage haben die regionalen Touristiker den Öhringer Journalisten Juergen Koch auf kulinarische Heimatexpedition geschickt. Seine Mission: Etwas von dem Besonderen und Typischen einfangen, das die Region prägt und zur Genießerregion adelt. Und: Lust und Appetit machen auf Hohenlohe und die Vielfalt seiner Produkte und Genüsse. Dazu hat der Kenner der heimischen Gastro- und Genießerszene einen Blick hinter die Kulissen geworfen und Macher, Veredler und Verarbeiter besucht. Menschen, die mit Herzblut und handwerklichem Können hinter ihren Produkten und hinter der Genießerregion Hohenlohe stehen. Echte Genuss-Handwerker, denen Geschmack, Qualität, nachhaltige und artgerechte Erzeugung wichtiger sind als Output, Effizienz und schneller Euro.

Von der Kreisjägermeisterin über den „Schweineflüsterer vom Lindenberg“, den Brenner, den Wein- und den Bier-Sommelier bis zum Sternekoch und Eichelschwein-Mäster. Ergänzt und gewürzt werden die mehrseitigen, stimmungsvoll bebilderten und von der Esslinger Designerin Bettina



Altstadt von Schwäbisch Hall
in Schwaben Hohenlohe

Müller verlockend in Szene gesetzten Reportagen und Interviews mit einer Vielzahl an passenden Genießer- und Insider-Tipps, praktischen Infos und nützlichen Adressen, wo man gut essen, trinken, einkaufen und kulinarisch was erleben kann.

Damit kann der Hohenlohe-Reisende sich sein eigenes Hohenlohe-Menü zusammenstellen und eine Region kennenlernen, in der Heimat schmeckbar wird und in der der Genuss ein gutes Leben führt.

Informationen:

Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Allee 17,
74653 Künzelsau, Telefon +49 7940 18206,
www.hohenlohe.de



Angebote buchen

„Energietankstelle“

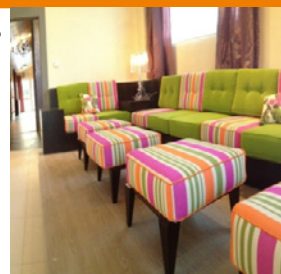
Auszeit vom Alltag - Wellness in Tauberfranken

3 Tage ab 209.-€

p. Person im DZ


Ringhotels
bundschu
Hotel & Restaurant

Ringhotel Bundschu, Milchlingstraße 24, 97980 Bad Mergentheim
www.hotel-bundschu.de Tel. 07931 / 9330 info@hotel-bundschu.de



SCHWARZWALD

Nachhaltiger Schwarzwald

Der Schwarzwald steht für eine Erlebniswelt ganz eigener Art: Sonnige Rebhänge und dichte Wälder wechseln sich ab mit Flusslandschaften, breiten Tälern und 321 Städten, Städtchen und Dörfern in „Deutschlands schönster Genießerecke“. Die landschaftliche Vielfalt ist das große Plus der 11.100 Quadratkilometer großen Region zwischen Karlsruhe und Pforzheim im Norden und der Schweizer Grenze und Waldshut-Tiengen im Süden. Mit Nationalpark, den beiden größten Naturparks Deutschlands und dem Biosphärengebiet kann die Ferienregion auf die höchsten nationalen und internationalen Naturschutzprädikate und die größte geschützte Fläche einer Ferienregion verweisen. Auf Touren mit Guides oder Rangern können Naturbegeisterte den „grünen“ Schwarzwald entdecken und bei zertifizierten nachhaltigen Gastgebern übernachten.





Dank Arrangements mit der Deutschen Bahn („Fahrtziel Natur“) ist schon die Anreise klimafreundlich möglich. Für die nachhaltige Mobilität vor Ort sorgt das KONUS-Gästeticket: Wer in einem der 148 KONUS-Orte mit mehr als 11.000 Gastgebern übernachtet, kann Busse und Bahnen in der gesamten Ferienregion kostenlos nutzen. Dazu gibt es zahlreiche E-Carsharing-Angebote und ein Netz von mehr als 200 Verleih- und Akkuladestationen für E-Bikes.

Somit finden auch Fahrradfahrer ideale Bedingungen vor: Hunderte Kilometer MTB-Wege und Singletrails, unendliche Bergstrecken und Panoramarouten begeistern Mountainbiker und Rennradfahrer. Auf Familien warten zahlreiche Familienradwege.

Mehr als 23.000 Kilometer Wanderwege kreuzen und queren Deutschlands größtes Mittelgebirge. Für genussorientierte Wanderer gibt es die „Schwarzwälder Genießerpfade“, auf Abenteuer warten 24 Fernwanderwege. Wer die Kraftreserven aufladen möchte, findet im Schwarzwald die größte Dichte an Heilbädern, Kurorten und Thermen im „Ländle“. Besondere regionale und saisonale Gerichte kreieren mehr als 100 „Naturparkwirte“ und über 50 Wirte vom „Kulinarischen Kaiserstuhl“ mit den Produkten von heimischen Bauern.

Mehr Infos zu weiteren Freizeit-Tipps gibt es bei Schwarzwald Tourismus unter Tel. 0761.896460 www.schwarzwald-tourismus.info



Im Schwarzwald gibt es viel zu entdecken.



Brezelbackkunst mit über 100 jähriger Tradition



www.mayka.de

schmeckt natürlich



Das Saarland ist eine Natur-Oase: Das UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau erstreckt sich über weite Teile des Südens und ist ein Refugium für seltene und heimische Tier- und Pflanzenarten, im Norden beeindruckt das erstaunliche Naturschauspiel Saarschleife inmitten des Natur-



Foto: Tourismus Zentrale Saarland © Marcus Glöger

Grenzenlose Radtouren

Mit einem leicht verständlichen Beschilderungssystem bietet das Saarland grenzenlose Freiheiten, wenn es um das Planen von Radtouren geht. Durch die geographische Lage steht auch grenzüberschreitenden Touren nach Frankreich oder Luxemburg nichts im Wege, wie etwa bei der speziell dafür konzipierten Veloroute SaarLorLux oder der Saar-Elsass-Radtour.

Einer der bekanntesten Radwege des Saarlandes, der ebenfalls vom ADFC mit vier Sternen bewertet wurde, ist der Saar-Radweg. Die Strecke führt entlang dem sich leicht schlängelnden Ufer des Flusses, der dem kleinen Bundesland seinen Namen gibt. Der fast ebene Radweg verläuft auf etwa 112 Kilometern von Saarguemines in Frankreich bis nach Konz in Rheinland-Pfalz, wo die Saar auf die Mosel trifft. Egal um welche Tour es sich auch handelt oder wohin die Radreise geht, am Wegesrand trifft man dabei stets die bekannten, aber auch die kleinen überraschenden Sehenswürdigkeiten des Saarlandes.



SAARLAND

Grünes Juwel im Südwesten

park Saar-Hunsrück. Die vielfältige Flora und Fauna lässt sich am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken – und das zu jeder Jahreszeit. Der Frühsommer lockt mit strahlendem Sonnenschein und lädt zu Erkundungstouren in der Natur ein.



Foto: Tourismus Zentrale Saarland / © René Müller

Ausgezeichnet Wandern

Das mit drei nationalen Naturlandschaften gesegnete Saarland wird von einem deutschlandweit einmaligen Netz von knapp 70 Premiumwanderwegen durchzogen. Schon früh hat man damit begonnen, die Wanderwege nach den Kriterien des „Deutschen Wanderinstitutes“ zu gestalten. Gewandert wird auf Pfaden mit herrlichen Aussichten und ausgezeichnete Beschilderung. Unterwegs genießt man die Schönheiten der Natur: Natürliche Stille, weiche Waldböden und weite Wiesen, Täler und Schluchten, Felsen und Bachläufe. Besonders zu empfehlen ist der Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig, der auf rund 410 Kilometern durch die faszinierende Landschaft quer über den Hunsrück verläuft und das Moselufer mit dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald vereint.



Foto: Tourismus Zentrale Saarland © Marcus Gloger

VIelfalt ERLEBEN, NEUES ENTDECKEN! DAS IST VÖLKLINGEN



Informationen über die Stadt Völklingen ■ Weltkulturerbe Völklinger Hütte ■ Das Saarland ■ Zimmerübersicht ■ Vermittlung von thematischen Stadtrundgängen ■ Hinweise zu Gruppen- und Individualprogrammen ■ Veranstaltungskalender ■ Fachliteratur ■ Rad-, Wander- und Tourenbeschreibungen ■ Souvenirs ■ Ticketverkauf von Ticket Regional ■ Vieles mehr!

Tourist-Information Völklingen

Neuer Bahnhof, Rathausstraße 55, 66333 Völklingen
Telefon: 06898 13-2800,
Telefax: 06898 13-862800
Email: tourist-info@voelklingen.de
www.voelklingen.de



STADT VÖLKLINGEN

Sicher unterwegs dank der Saarland Touren-App

Für alle Aktivreisenden gibt es im Saarland einen nützlichen digitalen Begleiter: die Saarland Touren-App, ein mobiles Wanderportal und Tourguide im Hosentaschenformat. Das Herzstück der App sind die stufenlos zoombaren topografischen Karten im Maßstab 1:25.000 und der Zugriff auf die umfangreiche Touren-Datenbank der Tourismus Zentrale Saarland. Die integrierte GPS-Positionsanzeige zeigt den eigenen Standpunkt an und ermöglicht als Navigator eine sichere Orientierung auf allen Wegen. Die App steht kostenlos im Google Play Store und im Apple AppStore zum Download bereit.



Freizeitvergnügen direkt

vor der Nase... Urlaub
in St. Ingbert



FÜR FAMILIEN MIT UND OHNE KINDER:

St. Ingberter SagenSommer

FÜNF WEGE MIT SPANNENDEN ABENTEUERN

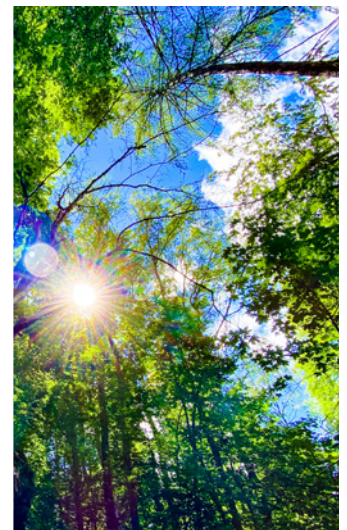
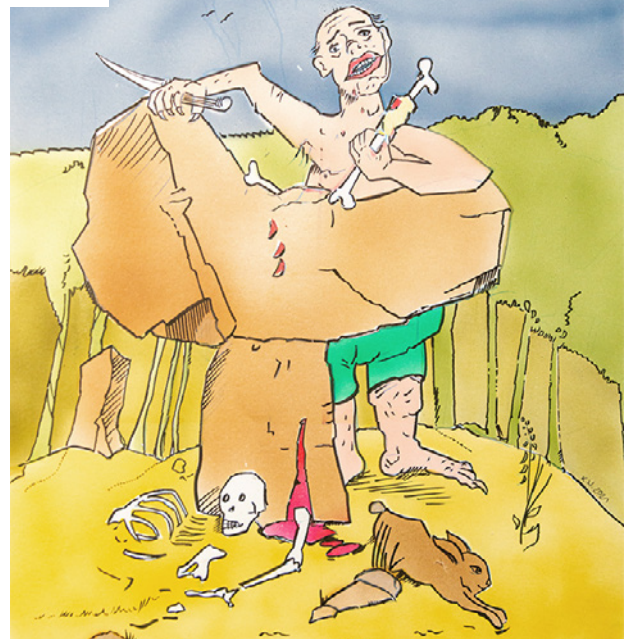
Es gibt viele spannende und oft auch richtig gruselige Geschichten rund um die Vergangenheit von St. Ingbert. Fünf Wege voller Abenteuer erzählen nun die schönsten Sagen der Stadt.

Eltern können sich freuen! Langweilige Sommertage in den Ferien gehören der Vergangenheit an. Jetzt heißt es, rund um St. Ingbert Abenteuer erleben und Flora sowie Fauna der Region kennenlernen. Wer waren die Geister von Hassel? Wer ist Hannibal, die Waldameise? Wie faszinierend sehen Babys bzw. Larven von Feuersalamandern und Libellen aus? Bringen Schlüsselblumen Glück? Was war das für ein Beziehungsdrama im Gelnbachthal? Wie lebte es sich im Reich des Riesen Kreuzmanns? Oder warum gibt es in Rohrbach einen „Gebrannten Wald“? Und was machen die Hexen aus dem Rödschestal dort? Was hat es mit dem Eichertsfels und den Kindern auf sich? Wofür braucht man einen Zauberkristall? Viele Fragen, die alle auf fünf Rundwegen von jeweils 4 - 5 Kilometern rund um St. Ingbert beantwortet werden. Spannung, aber auch spielerische und kindgerechte Waldpädagogik, erwartet Spaziergänger und Wanderer. Ziel der Biosphärenstadt St. Ingbert ist es, ihren Bewohnern und Gästen die Sagen und Legenden der Stadt sowie den Lebensraum Wald näherzubringen. In St. Ingbert im Gelnbachthal, in Oberwürzbach am Eichertsfels, in Rohrbach im Geißbachthal, in Hassel am Fröschenpfuhl und am Rentrisher Stiefel sind die Startpunkte der Wege, die als echte „Geheimtipps“ auf ihre Entdeckung warten. Sie versprechen Familien und interessierten Wanderern spannende Stunden im Wald.

Wer nach Schautafeln oder Kennzeichnungen Ausschau hält, sucht vergebens: Der SagenSommer ist rein App-basiert. Die Wege sind in der App „Actionbound“ beschrieben. Große und Kleine können dort spannende Stadtrallyes, Schnitzeljagden, Multimedia-Guides oder Führungen kostenlos herunterladen.

Weitere Informationen zu den St. Ingberter Abenteuerwegen und der App gibt es auf der Homepage: www.freizeit-st-ingbert.de oder telefonisch unter: 06894 – 13 730

Riese Kreuzmann



Traumschleifen Saar-Hunsrück

111 Runderwanderwege von sechs bis 20 Kilometern rund um den Saar-Hunsrück-Steig

Traumhafte Bedingungen finden Wanderfreunde in der Region Hunsrück, eingefasst von den mal idyllischen, mal imposanten Flusstälern von Rhein, Mosel, Nahe und Saar. Rund um den Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig erstreckt sich ein Wandergebiet, das Wanderer auch auf mehr als 100 Premium-Rundtouren, den sogenannten Traumschleifen Saar-Hunsrück, entdecken können. Ob auf bemoosten Waldböden, gewundenen Tal- und Schluchtenpfaden oder den sanft gewellten Hunsrück-Hochflächen – auf den Traumschleifen bietet sich ein erholungsreiches Naturerlebnis.

Als Rundwanderwege von sechs bis 20 Kilometern Länge eignen sie sich besonders für Tagesausflügler und Familien. Sie geben dem Naturliebhaber völlig neue Einblicke in die

facettenreiche Mittelgebirgslandschaft Hunsrück. Plätschernde Bäche und hoch aufragende Felsen wechseln sich ab mit atemberaubenden Aussichtspunkten und beeindruckenden Natur- und Kulturdenkmälern.

Die Tages- und Halbtagesstrecken sind alle vom Deutschen Wanderinstitut zertifiziert, darunter zum Beispiel die Baybachklamm bei Kastellaun, die Hunolsteiner Klammtour durch die Hölzbachklamm, der Layensteig Stimmiger Berg im Zeller Land, der Rockenburger Urwaldpfad bei Beuren/Hochwald oder die Kappefelsentour rund um Lauferweiler. Entlang dieser und weiterer Traumschleifen Saar-Hunsrück findet man auch schöne Stellen zum Rasten und Verweilen und Gasthäuser, die zum Einkehren einladen. (rpt)

Nationalpark Hunsrück-Hochwald



Bei einer Wanderung durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald können Sie bei Kirschweiler den 510 Meter hohen Hohenfels erklimmen. Von dort genießen Sie eine gute Sicht über den 2015 eröffneten Nationalpark. Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald können Sie einen Ranger bei einer Kontroll- und Beobachtungstour begleiten und mehr über den Wald und die Arbeit des Rangers erfahren. Getreu dem Motto „Natur Natur sein lassen“ werden im 2015 eröffneten Nationalpark menschliche Eingriffe in die Natur unterlassen. So wird den Wanderern auf 10.000 ha Fläche pure Natur geboten.

Fotos: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH © Dominik Kez

Einfach mal picknicken

Das Nahesteig-Picknick gibt's hier im „roten Beutel“!

So wird es draußen gemütlich: eine schöne Route für die Wanderung aussuchen, Freunde, Familie, Kinder und Hund einpacken und los geht's! Und in den Rucksack gehört natürlich ein Picknickbeutel – gefüllt mit vielen leckeren Sachen! Den Pausenplätze gibt es reichlich unterwegs. Und damit niemand selbst schnippeln und Brote schmieren muss, übernehmen das die Wirte in der Nationalparkregion für euch. Picknick direkt beim Gastgeber vorbestellen, am Wandertag abholen und genießen!

Übrigens: Es gibt bei den jeweiligen Gastgebern auch spezielle Gutscheine – verschenkt doch einfach eine schöne Wanderung samt Picknick. Gemeinsame Zeit verbringen macht einfach Freude – und wenn dann noch die Verpflegung passt... Der nächste Anlass zum Verschenken kommt bestimmt!

Erhältlich ab 4,50 Euro.

Alle Infos unter: www.nahesteig.com



Buche mich hier



35 km Premiumwandern

5 Bahnhöfe unterwegs

Zwischen Wasser, Fels & Edelstein

Wanderpauschalen buchbar

Der Nahesteig

**PREMIUMWANDERN
ENTLANG DER NAHE**

Alle Infos unter www.nahesteig.com
<https://www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de/home.html>

Seit der Eröffnung im Jahre 2020 erfreut sich der Nahesteig immer größerer Beliebtheit. Der Steig führt rund 35 km vorbei an beeindruckenden Felsformationen, hinab zum Fluss und auf aussichtsreiche Höhen. Er ist in verschiedenen Abschnitten eine mittelschwere, an einigen Stellen anspruchsvolle Tour, Trittsicherheit ist Voraussetzung für diese herrliche Wanderung. Die noch junge Nahe hat an ihrem Oberlauf eine beeindruckende Landschaft hervorgebracht. Tief in den Fels hat sie ihr Bett gegraben, steil aufragende Felswände und sanfte Uferpassagen wechseln ab. Entlang der Strecke verläuft die Nahe-Bahn. 5 Bahnhöfe bieten die Möglichkeit, die einzelnen Etappen zu variieren. www.rnn.info

Für den traumhaft schönen Wandersteig sollte man sich 2 Tage Zeit nehmen. Du übernachtest bei einem Wandergastgeber, der mit dir individuell deine Tagesetappen bespricht. Am Ende der Etappe wirst Du abgeholt und am nächsten Tag wieder hingebacht – ganz bequem. Veranstalter dieses Wanderurlaubs sind die jeweiligen Hotels, Information und Buchung direkt im gewünschten Haus. Es gelten die Buchungsbedingungen des jeweiligen Anbieters.

Wilde Heimat – das Urlaubs- und Freizeitmagazin für die Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald



Foto: Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH © Dominik Ketz

Das neu aufgelegte Urlaubs- und Freizeitmagazin vermittelt dem Leser einen Eindruck von der Vielfalt und den Besonderheiten in der Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald – unserer wilden Heimat. Egal ob Abenteuer für Groß oder Klein, Ausflugstipps für Gäste

mit und ohne Hund oder neue Erlebnisse für die einheimische Bevölkerung – die Wilde Heimat liefert Ideen zur Freizeitgestaltung in jeder Jahreszeit in und um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Das Magazin wurde von den Tourist-Informationen der Nationalpark-Region in Zusammenarbeit mit dem Nationalparkamt, dem Naturpark Saar-Hunsrück sowie dem Regionalentwicklungsverein eV gestaltet und ist somit ein weiteres positives Zeichen für die interkommunale und länderübergreifende Zusammenarbeit. Holen Sie sich Ihr „Wilde Heimat-Magazin“ und entdecken Sie Ihre wilde Heimat ganz neu. Das Magazin ist ab sofort kostenlos in den Tourist-Informationen der Nationalpark-Region sowie den Nationalpark-Infostellen Keltenpark Otzenhausen und Wildenburg Kempfeld und im Nationalparktor Erbeskopf erhältlich.



WANDERN UM DEN LUFTKURORT *Thalfang am Erbeskopf*

Hundefreundliche Gastgeber

Hunde-Freizeitpark

Caniplace

Traumsehlfchen „Der kleine Märker“

Barfußpfad

Mineralwassererlebnispfad

K.P. Kappes

FERIEN FÜR MENSCH & HUND IN DER NATIONALPARKREGION HUNSRÜCK-HOCHWALD

Nationalparkregion

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Urlaubsregion Thalfang am Erbeskopf e. V. | Saarstraße 3 | 54424 Thalfang
Tel. 06504 954097 | WWW.ERBESKOPF.DE

Weitere Informationen zu den Kultur- und Naturangeboten, Veranstaltungen, Unterkünften u.v.m. in der Nationalpark-Region finden Sie auch unter: www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de. Dort steht das Magazin auch zum Download zur Verfügung.

Und wie sieht Ihre ganz persönliche „Wilde Heimat“ aus? Senden Sie uns einen Schnappschuss Ihres Lieblingsplatzes oder Ihren Geheimtipp in der Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald (ti@erbeskopf.de). Wir sind gespannt auf Ihre „Wilde Heimat“. Unter allen Einsendern wird ein Gutschein für ein Picknick für 2 Personen verlost. Mitmachen lohnt sich! Die Bilder werden zu Werbezwecken auf den Social-Media-Kanälen, sowie der Homepage der Nationalpark-Region Hunsrück-Hochwald verwendet.

Der Saar-Hunsrück-Steig - Entdecke die Vielfalt

Sein zehnjähriges Bestehen feierte 2017 die ursprünglich 185 Kilometer lange Trasse des Saar-Hunsrück-Steiges zwischen Mettlach-Orscholz, Trier und Idar-Oberstein. In den letzten Jahren hat sich einiges rund um den Steig getan. Heute reicht der Saar-Hunsrück-Steig auf 410 Kilometern von Perl an der Mosel durch den Hunsrück mit einem Abzweig in die Römerstadt Trier bis nach Boppard an den Rhein und beeindruckt mit landschaftlicher Vielfalt. Auf Wald- oder Wiesenwegen und naturnahen Tal- oder Schluchtenpfaden können Wanderfreunde wieder zu sich selbst finden und die Vielfalt des Mittelgebirges entdecken.



Mit Start in Perl an der Mosel und vorbei an der einzigen vollständig rekonstruierten römischen Villenanlage nördlich der Alpen in Perl-Borg wartet am Aussichtspunkt Cloef bei Orscholz der Saar-Hunsrück-Steig mit einem wunderschönen Panoramablick auf: Von dort können die Wanderer die eindrucksvolle Saarschleife bestaunen. Einen noch imposanteren Ausblick hat man vom kostenpflichtigen Aussichtsturm des dortigen Baumwipfelpfades, bevor es dann hinab in die Porzellanmetropole Mettlach geht. Etlichen Bachläufen folgend passiert der Weitwanderweg im Hochwald klammartige Täler, urwaldähnliche Passagen und weitläufige Wälder. Kurz vor Hermeskeil hat man die Wahl: ein etwa vierzig Kilometer langer Abzweig des Steiges reicht vorbei an Kell am See und der Riveristalsperre über das Ruwertal bis nach Trier, in die älteste Stadt Deutschlands.

Möchte man diesen Abzweig nicht wandern, führt die Haupttrasse weiter über Hermeskeil in den Hunsrück hinein. Dort zeigt sich der Saar-Hunsrück-Steig von seiner hügeligsten Seite. So überquert er den Dollberge-Kamm und später auch mit dem Erbeskopf (816 Meter) die höchste Erhebung von Rheinland-Pfalz. Auch kulturgeschichtlich hat dieser Teilabschnitt mit dem keltischen Ringwall Otzenhausen und der mittelalterlichen Wildenburg bei Kempfeld einiges zu bieten.



Der Streckenabschnitt im östlichen Hunsrück zwischen Idar-Oberstein und Boppard beeindruckt ebenfalls durch die Kombination spektakulärer Weitsichten mit Waldpassagen und natürlicher Stille mit bizarren Schluchten.

Auch die Hängeseilbrücke Geierlay, 360 Meter lang und 100 Meter hoch, kann über einen Zuweg begangen werden. Historische Orte wie die Altstadt von Idar-Oberstein, das mittelalterliche Herrstein, die Burgstadt Kastellaun und das Rheinstädtchen Boppard liegen am Wanderweg. (rpt)

Info:

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663, 55483 Hahn-Flughafen
Tel. +49 (0)6543/50770-0, Fax: +49 (0)6543/50770-9
info@hunsruecktouristik.de, www.hunsruecktouristik.de
www.facebook.com/HunsrueckTouristik
www.twitter.com/Hunsrueck_Touri

Nationalparkregion
HERMESKEIL

HUNSÜCK HOCHWALD
Hermeskeil
NATIONALPARKVERBANDSGEMEINDE

SAAR-HUNSÜCK-STEIG

feuerwehr
erlebnis
museum
FEUERWEHRMUSEUM

**GRIMBURG -
BURG- UND HEXENMUSEUM**

ZÜSCHER HAMMER

TOURIST-INFORMATION HERMESKEIL
Nationalpark-Infostelle · Langer Markt 30 · 54411 Hermeskeil
Tel. 06503/809500 · info@hermeskeil.de · www.hermeskeil.de

Nationalparkregion

Naturpark
Saar-Hunsrück

Nationalpark
Hunsrück-Hochwald



ERLEBNISHEIMAT ERZGEBIRGE

Auszeit in der Welterberegion...



Ausgezeichnete Rad- und Wanderwege, historische Dampfeisenbahnen, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, Kulturschätze und weltbekannte Handwerkskunst. Wer das Erzgebirge im Süden Sachsens erkundet, lernt eine zweite Heimat kennen – die Erlebnisheimat. Seit Juli 2019 mit dem UNESCO Welterbe- Titel geadelt. Modern, traditionsreich, voller Vitalität und Kultur, mit Geschichte und Geschichten.

Ab dem Sommer 2021 startet das neue Bike-Abenteuer für die ganze Familie – die BLOCKLINE. Auf insgesamt 140 Kilometern erwartet Biker das große Gefühl von unendlicher Freiheit: Drei spannende Runden locken kleine und große Abenteuerer auf eine Expedition in die wunderschöne, unberührte Natur des Osterzgebirges. Atemberaubende Holzportale weisen den Weg der BLOCKLINE. Entlang der Strecke gibt es einige Rätsel zu lösen und spannende Details und Geschichten zu erkunden.

Appartementhaus am Fichtelberg

www.unterkunft-fichtelberg.de

Sie wohnen in stilvollen Apartments direkt am Wandereinstieg unterhalb des Fichtelberges. Bei uns ist der richtige Platz zum Entspannen und Wohlfühlen. Wir freuen uns auf Sie.



**Appartements für 2 Personen
ab 75,00 € pro ÜN (Sommersaison)**

Weststraße 10 | 09484 Kurort Oberwiesenthal
Ein Unternehmen der WVD Werbe- & Servicepartner GmbH



Für Radfahrer ist die Region ein Paradies – egal ob auf Mountainbike, E-Bike, Gravelbike oder Rennrad – hier sind abwechslungsreiche Ausflüge Programm. Mit dem Zschopautalradweg, dem Mulderadweg (Freiberger oder Zwickauer Mulde) oder dem Flöhatalradweg durchziehen Flussradrouten die Region und sind ideal für Tourenradfahrer. Pure Mountainbike-Emotionen erlebt man auf dem Stoneman Miriquidi MTB und erklimmt auf 162 km die neun höchsten Gipfel des Erzgebirges. Für Rennradfans gibt es die Straßenvariante Stoneman Miriquidi Road von Altenberg nach Oberwiesenthal.

Anspruchsvolles Wanderglück über die höchsten Gipfel des Erzgebirges ist auf dem Qualitätswanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland garantiert. Der 285 km lange Fernwan-



Fotos: Thermalbad Wiesenbad / © D. Knoblauch



DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

Thermalbad Wiesenbad

Das Thermalbad Wiesenbad ist ein kleiner Ort mit einer über 500-jährigen Tradition im Kur- und Bäderwesen. Die Legende besagt, dass bereits im Jahr 1496 ein Schäfer die heilende Wirkung unseres Thermalwassers entdeckte. Es entspringt der Georgsquelle, seit 1998 staatlich anerkannte fluoridhaltige Heilquelle für Trink- und Badekuren.

Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie.

Seit 1998 ist Thermalbad Wiesenbad ein staatlich anerkannter Kurort. Das barrierefreie Gesundheitszentrum Miriquidi mit Rehabilitationsklinik, Thermalbad *Therme Miriquidi*, Thermal-Heilkräuter-Zentrum, Wandelhalle und Kurmittelhaus ist DIE Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.

Im Wiesenbader Gesundheitszentrum gibt es ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit. Das neue Gesundheitsangebot *Immunsystem in Balance* wurde aktuell für die Stärkung des Immunsystems konzipiert. JEDER kann das Milieu seines Körpers in jedem Augenblick selbst beeinflussen und damit die Weichen für seine Gesundheit stellen.

Die Wiesenbader Gesundheitsangebote umfassen: Stationäre und teilstationäre Rehamaßnahmen der Rententräger, Krankenkassen und Beihilfen – Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation – Anschlussheilbehandlungen – Spezielle Nachsorge IRENA – Rehasport – Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen – Individuelle Privataufenthalte – Ambulante Kuren – Gesundheitsstudio – Thermal-Kräuter-Wellness – Kräuter-Kochstudio – Thermalbaden – Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums.

Weitere Informationen lesen Sie unter www.wiesenbad.de



**Thermalbad Wiesenbad Gesellschaft
für Kur und Rehabilitation mbH**

Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad
Telefon: 03733/504-0
Fax: 03733/504-1188

E-Mail: kur@wiesenbad.de



Foto: TVE / © Dennis Stratzmann



Foto: TVE / © Felix Müller



Foto: TVE / © Georg Siller



Foto: TVE / © Georg Siller



Foto: TVE / © Georg Siller



Foto: TVE / © Dennis Stratzmann

derweg führt von Altenberg/Geising bis nach Blankenstein in Thüringen. Er kann in Etappen, aber auch als Standortwanderung, Tages- oder Thementour erkundet werden.

Auch abseits des Kammes kann man zu jeder Jahreszeit aus einer Vielzahl an Touren wählen, um die Region ganz individuell zu erkunden. Ein Abstecher in die faszinierenden Bergstädte mit prächtigen Hallenkirchen und einer Architektur aus Gotik, Barock und Renaissance sollte deshalb nicht fehlen. Die Besucherbergwerke zeigen eindrucksvoll die Arbeitsbedingungen der Bergleute und ihren Innovationsgeist. Über Tage sind es die Kirchen, Museen und Ausstellungen die die Geschichte anschaulich darstellen und die Lebenswelt der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří lebendig werden lassen.

HEIMATGENUSS ERZGEBIRGE. In den Gaststuben und Landgasthöfen kann man sich mit regionalen Köstlichkeiten stärken und den Energiespeicher auffüllen. Das Erzgebirge - eine Reise auf historischen Pfaden durch die reiche bergbaugeschichtliche Vergangenheit, deren Erbe das Erzgebirge bis heute zum Blühen bringt.

Tipp:



Die APP „Erzgebirge Erleben“, welche als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar ist, ist dabei der ideale Wegbegleiter und sorgt für Inspiration.



Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Service- & Buchungsstelle
Tel.: +49 (0) 3733 188 000
www.erzgebirge-tourismus.de



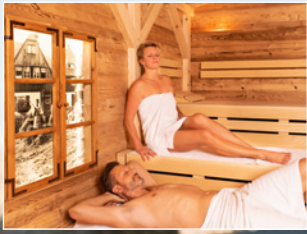


Foto: © Studio 2Media



Foto: © B.U.P. Werbeagentur



Foto: © Studio 2Media

Heilsame Auszeit im Erzgebirge

Kraft schöpfen während einer vitalisierenden Radonkur



Wenn der Körper nicht mehr so will wie der Geist, dann wird es höchste Zeit, dass wir einen Gang zurückschalten und nach neuen Quellen der Vitalität suchen. Wie gut, dass es hierfür auch natürliche Wege gibt! So lädt das Erzgebirge nicht nur zum Wandern ein, sondern dank des vermehrten Vorkommens von Radon auch zum Erholen und Regenerieren. Das nur selten in der Natur auftretende Edelgas, das seit mehr als 100 Jahren für medizinische Zwecke verwendet wird, stimuliert das Immunsystem und wirkt in vielerlei Hinsicht schmerzlindernd. Besonders gut können sich die körpereigenen Selbstheilungskräfte während einer ambulanten Badekur oder eines privaten Gesundheitsurlaubes entfalten.

Inmitten der reizvollen Landschaft des Erzgebirges befindet sich mit Bad Schlema ein weltbekanntes und seit mehr als fünfzehn Jahren auch staatlich anerkanntes Radonheilbad. Schon längst hat sich der malerische Kurort zu einer beliebten Anlaufstelle bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Arthrosen, rheumatischen Beschwerden, Atemwegsproblemen sowie bei Hautkrankheiten entwickelt. Was nur die Wenigsten von einem radioaktiven Element erwarten würden: Anfang des 20. Jahrhunderts kristallisierte sich Radon als eines der wirksamsten Heilmittel heraus. Seine besondere biologische Wirkung ist von den energiereichen Alphastrahlen her zu leiten, die bei seinem Zerfall entstehen. Durch diesen Vorgang werden die Hormone zum Abbau krankhafter Schmerzempfindungen mobilisiert, Schmerzen gelindert und Entzündungen eingedämmt. Enzyme, die freie Radikale auffangen, werden angeregt, um damit zum allgemeinen Wohlbefinden beizutragen. Im Kurmittelhaus mit Gesundheitsbad ACTINON erfahren Besucher diese positiven Wirkungen am eigenen Leib. Es bietet neben den ortsspezifischen Radonbädern auch eine Vielzahl weiterer therapeutischer Behandlungen an. Für pure Erholung sorgen zudem verschiedene Becken mit bis zu 36 Grad warmem Wasser, eine Totes-Meer-Salzgrotte sowie eine attraktive Wellness- und Saunalandschaft. Darüber hinaus lädt das authentische Ayurveda Center im Hotel "Am Kurhaus" mit Massagen, Dampfbädern und Ölgüssen zu einem Besuch ein. Alle Details zum idyllischen Kurort mit Erholungsgarantie finden Sie unter www.kurort-schlema.de.



Foto: © B.U.P. Werbeagentur

Schwarzenberg-Information, Tel 03774 22540, E-Mail: touristinformation@schwarzenberg.de, www.schwarzenberg.de

Schwarzenberg – Perle des Erzgebirges



Stadtführer laden zum unterhaltsamen Rundgang



Beliebte Sonderzugfahrten mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn

Ob Tagesausflug, Kurztrip oder Urlaubsreise - freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Aufenthalt in einer Stadt, die in über 850 Jahren Geschichte gewachsen ist und nicht ohne Grund „Perle des Erzgebirges“ genannt wird. Spannende Geschichten vom heldenhaften Drachentöter und andere Sagen und Legenden werden bei geführten Rundgängen durch die denkmalgeschützte Altstadt erzählt. Neben den Wahrzeichen Schloss und St. Georgenkirche, welche imposant auf dem Bergmassiv thronen, dem Meißner Glockenspiel und weiteren Sehenswürdigkeiten locken viele kleine Fachgeschäfte zum ausgiebigen Bummel durch den historischen und liebevoll sanierten Stadtkern. Mit dem Besuch der interessanten Ausstellungen im PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte, im Museumsdepot und im Herrenhof Erlahammer als Bestandteil der UNESCO-Welterbestätte "Montanregion Erzgebirge / Krušnohoří" sowie auf thematischen Lehrpfaden lassen sich die gewonnenen Einblicke in Stadt- und Regionalgeschichte perfekt abrunden. Naturfreunde können – individuell oder begleitet durch einen Wanderführer - auf gut ausgeschilderten regionalen und überregionalen Wanderwegen Panorama und landschaftliche Idylle genießen und Eisenbahnfans kommen bei Sonderzugfahrten oder im Eisenbahnmuseum auf ihre Kosten. Auch edas müürzgebirgische Traditionen, wie das Schnitzen und Klöppeln, sind bei Schnupperkursen für Groß & Klein erlernbar. Bergwerksführungen laden in die Untertagewelt ein und Türmer und Nachtwächter zum gemütlichen Hutznohmd. Zahlreiche Veranstaltungen, Feste und Freizeitangebote in Stadt und Region machen das Angebot für Jung und Alt, für Familien, Einzel- oder Gruppenreisende und zu jeder Jahreszeit komplett.

Sie sehen: Schwarzenberg ist aus vielen Gründen einfach sagenhaft – kommen Sie doch auch einmal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Das Team der **Schwarzenberg-Information** steht Ihnen gern bei Fragen zur Verfügung, sendet Ihnen auf Wunsch umfangreiches Prospektmaterial sowie unser Gastgeberverzeichnis zu und ist Ihnen bei der Reiseplanung behilflich.



FREIBERG – WELTERBE IN DER SILBERSTADT®

Historische Altstadt, Silberklang und Bergparaden

Mit ihrer denkmalgeschützten mittelalterlichen Altstadt gehört die Silberstadt® schon lange zu den schönsten Städten Sachsens und seit 2019 zum UNESCO-Welterbe „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“. Ihr Gesicht ist geprägt vom Reichtum und Glanz, den mehr als 800 Jahre Silberbergbau ganz Sachsen brachten.

Ins Welterbe eintauchen heißt, das Abenteuer Bergbau hautnah zu erleben – bei einer Einfahrt ins Silberbergwerk oder einer Führung durch das Stadt- und Bergbaumuseum. Auch die glitzernden Edelsteine in der Mineralienschau „terra mineralia“ im Schloss, das Stadttheater – liebevoll „kleine Semperoper“ genannt – und der Klang der weltberühmten Silbermann-Orgeln im Dom St. Marien lohnen einen Besuch. Von Freibergs Persönlichkeiten und Spezialitäten erzählen humorvolle Erlebnisführungen durch die historische Altstadt.

Lebendig werden Freibergs bergmännische Traditionen jedes Jahr zum Bergstadtfest und Christmarkt mit einer großen Bergparade.



WWW.FREIBERG.DE ERLEBEN UND GENIEßEN



RABENAU

Aufatmen und die Natur genießen

Zentral gelegen an den Ausläufern des Osterzgebirges und vor den Toren Dresdens befindet sich die beschauliche Stuhlbauerstadt Rabenau. Sie thront über dem wildromantischen Rabenauer Grund, einem der schönsten Täler Sachsens. Aufatmen kann man hier und die Natur genießen, denn der breite Rad- und Wanderweg schlängelt sich entlang der rauschenden Roten Weißeritz, gesäumt von hochaufragenden, moosbewachsenen Felsen, durch das Naturschutzgebiet.

Dann hallt ein lauter Pfiff durch das enge Tal, gefolgt vom näherkommenden Schnaufen der historischen Weißeritztalbahn. Seit 1882 bringt sie winkende Kinder, Eisenbahnnostalgiker und müde Wanderer teils über schöne Bogenbrücken durch den malerischen Grund, entlang der imposanten Talsperre Malter bis ins erzgebirgische Kipsdorf. Auf ihrer 26,3 km langen Fahrt überwindet sie 350 Höhenmeter. Zu- und Ausstiege an der Strecke bieten weitere malerische Wandergebiete, Museen und Freizeiteinrichtungen und versprechen erholsame, erlebnisreiche Urlaubstage.



Foto: Rabenau ©Volker Letzig



Foto: Rabenau ©Lars Neumann

Kurz zusammengefasst

- Rabenau mit Deutschem Stuhlbaumuseum
- wildromantischer Rabenauer Grund und weitere Wandergebiete mit gut aus-
geschilderten Rad- und Wanderwegen
- Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen für jedes Budget
- geführte Wanderungen mit zertifizierten WanderführerInnen



- Weißeritztalbahn mit Halt in Rabenau und Spechtritz
- täglicher Dampfbetrieb nach festem Fahrplan von Januar – Dezember (außer November)
- Themenfahrten, um Region sowie Land und Leute kennen zu lernen
- kostenfreie Wander- und Erlebniskarte im Zug
- Anbindung an S3 Dresden und sonstigen ÖPNV

Kontakt und Informationen

Fremdenverkehrsamt Rabenau
Markt 3
01734 Rabenau

fremdenverkehrsamt@stadt-rabenau.de
0351 6498226
www.stadt-rabenau.de



SDG WEISSERITZTALBAHN

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH
Weißeritztalbahn (Postanschrift)
Am Bahnhof 1
01468 Moritzburg
info@weisseritztalbahn.com · 035207 8929-0
www.weisseritztalbahn.com





WASSER, BERGE & WÄLDER...



...KUNST, KULTUR & GELEBTE TRADITION

Drei Komponenten die in Schneeberg nicht authentischer sein könnten. Einzigartig präsentieren sich Manufakturen mit den feinsten Erzeugnissen unterschiedlicher Handwerkskünste. Klöppelspitzen, Holzkunst, Lederhandschuhe, Uhren, Pralinen, Kerzen, Produkte aus Filz und Zinnfiguren werden bis heute in Schneeberg mit Hingabe und Stolz gefertigt. Wer den Handwerkskünstlern über die Schulter schauen oder sich sogar selbst versuchen möchte, ist in den zahlreichen Werkstätten immer herzlich Willkommen.

An der ortsansässigen Fakultät für Angewandte Kunst lehrt man bis heute traditionelle Handwerkstechniken als Basis für neue Designobjekte in den Bereichen Holz-, Textil- und Modegestaltung.

Ein facettenreiches Veranstaltungsrepertoire lockt Besucher über die Region hinaus nach Schneeberg. Besonderes Highlight ist der traditionsreiche Bergstreitag mit großer Bergparade, Berggottesdienst in einer der größten Hallenkirchen Sachsens „St. Wolfgang“ und Abschlusskonzert mit Gänsehautmomenten. Daher ist es auch nicht verwunderlich das neben Chören und Kulturschaffenden, das überregional bekannte Landesbergmusik-korps Sachsen in Schneeberg beheimatet ist und die bergmännische Tradition über die Grenzen hinaus trägt. Das Kulturzentrum „Goldne Sonne“ bietet darüber hinaus ein breites Spektrum an Veranstaltungen für jedes Alter und den vielfältigsten Interessen. Ein Besuch in Schneeberg – das ist Aktivurlaub, Naturerlebnis und Bildungsreise in einem, schon Goethe wusste das.

...Hier muss man sich nicht für eins entscheiden. Beeindruckend ist bereits die Anfahrt, wenn man über kurvige Landstraßen hinweg in die historische Silberstadt im Schatten der spätgotischen St.-Wolgangs-Kirche fährt. Selbst die benachbarten Gipfel von Keil- und Glesberg scheinen hier in fast mystischer Stille zu verharren, und die letzten Spuren gehetzter Zeit entflirren hell in der gleißenden Mittagssonne.

„Barockstadt“, „Weihnachtsstadt“ oder „Das silberne Herz Sachsen“ sind liebevolle Beinamen unserer Stadt, die durch den Silberbergbau geprägt und von einzigartiger Natur umgeben ist. Der einst als Talsperre für den Bergbau angelegte Filzteich lädt heute als Strandbad und Naherholungsgebiet ein. Das Wasser des Zulaufs entspringt einem Hochmoor, weshalb man einem Bad heilende Kräfte nachsagt. Auf einem deutschlandweit einzigartigen Erlebnispfad wird die Tradition lebendig. Eine erholsame Naturwanderung durch die Bergbaulandschaft führt Besucher auf die Spuren des Erzbergbaus und mündet inmitten der barocken Innenstadt – ein Element des 2019 erworbenen UNESCO-Welterbetitels „Montanregion Erzgebirge“.

↖ große Bergparade zum Schneeberger Bergstreitag
(Fotoatelier Lorenz)

↓ Blick über die Schneeberg-Neustädter Bergbaulandschaft
(Fotoatelier Lorenz)



VIEL ZU ERLEBEN

MUSEUM FÜR BERGMÄNNISCHE VOLKSKUNST

Tel. 03772 22446 | kontakt@museum-schneeberg.de
→ museum-schneeberg.de

TECHNISCHES MUSEUM „SIEBENSCHLEHENER POCHWERK“

Tel. 03772 22446 | kontakt@museum-schneeberg.de
→ museum-schneeberg.de

KULTURZENTRUM „GOLDNE SONNE“

Tel. 03772 370911 | info@goldne-sonne.de
→ goldne-sonne.de

„FUNDORA“ MULTIMEDIALE INDOOR ERLEBNISWELT

Tel. 03772 3502620 | info@fundora-schneeberg.de
→ fundora-schneeberg.de

ST. WOLFGANGSKIRCHE

mit Lucas-Cranach-Altar und Jehmlich-Orgel
Tel. | 03772 39120 | pfarramt@st-wolfgang-schneeberg.de
→ st-wolfgang-schneeberg.de

ZEISS PLANETARIUM UND STERNWARTE

Tel. 03772 22439
→ sternwarte-schneeberg.de

BESUCHERBERGWERK FUNDGRUBE „WEIßER HIRSCH“

Tel. 03772 290



↑ Filzteich (DiginetMedia),
Siebenschleher Pochwerk

⋮ **Touristinformation Schneeberg**
ⓘ Markt 6 · 08289 Schneeberg
⋮ Tel. 03772 20314
⋮ touristinfo@schneeberg-erleben.de
schneeberg-erleben.de



JETZT
PERSÖNLICHES
ANGEBOT
SICHERN!

**RATHAUSHOTELS
OBERWIESENTHAL**



**JETZT
STORNOFREI
BUCHEN**

**DER NÄCHSTE
SOMMER
KOMMT BESTIMMT**



**AUSZEIT IM
ERZGEBIRGE 2021**

WWW.RATHAUSHOTELS.DE
037348/105
INFO@RATHAUSHOTELS.DE
MARKT 15, 09484 KURORT OBERWIESENTHAL

Fotos: © Rathaus Hotels Oberwiesenthal

Last- wagen- fahrer	dt. TV-Pro- duzent, † (Traum- schiff)	engl. Parla- ments- entscheid	▼	harter Teil der Vogel- feder	▼	wahl- frei	Trocken- bett bei Flüssen (Wüste)	▼	Ange- stellte	▼	Vorname der Hay- worth	▼	Posten- kette	▼	ohne jeden Luxus, dürftig	▼	afro- amerika- nischer Tanz
▶	▼			▼			Doppel- konti- nent	▶					▼		philoso- phischer Lehr- satz	▶	
Hunnen- könig (5. Jh.)	▶						Stock- werke		Teil des Hub- schrau- bers	▶		14			in Fülle vorhan- den		Fremd- wortteil: Italien
adrett, sauber		feinkör- niges Se- diment- gestein	Tier- produkt	▶		Zahl- wort	▶				Begrün- dung, Beweis- grund	▶					
▶		▼			11		moderne Musik- richtung	▶			jüdische Schlä- fen- locken		Abk.: Epoche	▶			Bischofs- kirche
Heil- und Gewürz- pflanze			schon	norddt.: Lampen- ruß	▶				Insel der Salo- monen		Prunk	▶				impres- sionist. Maler (†, Edgar)	▶
▶		1	▼			Kalt- blüter		hervor- stehen	▶	10			Erfinder- schutz- urkunde			Zah- lungs- mittel	
niemals	▶			Märchen- figur bei Grimm	▶		8				Stadt- teil von Minder- heiten		Haut- farb- stoff	▶			
▶			13	Frauen- kurz- name	▼			engl. Fürwort: es		Orgie	▶				7		Kletter- tier, Primat
Fremd- wortteil: hinein	Seufzer der Erlei- chterung	US- Western- legende (Wyatt)	▶			jedoch, während	▶				15		Presse- arbeit (engl. Abk.)		poetisch: Er- quickung	▶	
▶	▼			eiszeit- licher Höhen- zug	▼		ein Binde- wort	▼		chem. Zeichen für Alu- minium	▼	Kfz-Z. Ennepe- Ruhr- Kreis	▼		babylo- nische Gottheit		9
Lasttier		Haupt- stadt von Japan	▶				Straßen- leuchte	▶								Bürger- steig	▶
Luft- fahrzeug	▶												Garten- blume	▶			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Herzlich Willkommen in den Rathaushotels Oberwiesenthal

ERZGEBIRGE

Unter dem Motto „Urlaub ohne Nebenkosten*“ heißen wir, das Team der Rathaushotels Oberwiesenthal, unsere Gäste in Kurort Oberwiesenthal recht herzlich willkommen. In entspannter Atmosphäre und freundlichem Ambiente freuen wir uns, Ihnen ein einmaliges Urlaubserlebnis in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands, am Fuße des Fichtelberges, bieten zu dürfen.

Neben kulinarischen Leckereien aus der regionalen und internationalen Küche am Abend verwöhnen wir auch tagsüber unsere Gäste. Ein kleiner Mittagssnack und ein Kuchenbuffet am Nachmittag sorgen dafür, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt. Die Rathaushotels sind Mitglied bei Slow Food. Der Küchenchef und sein Team sind stets auf Regionalität bedacht und bieten den Gästen beste Qualität aus Deutschland und Sachsen. Gaumenfreuden, auf die man sich den ganzen Tag freut!

Unser Premium all inklusive Paket beginnt bereits ab Ihrer Ankunft im Hotel. Freuen Sie sich auf ein kühles, gezapftes Bier oder einen heißen Cappuccino nach Ihrer Anreise. Sie haben die freie Wahl! Bei unserem Mittagssnack von 12:00 – 13:00 Uhr können Sie sich dann noch kulinarisch stärken und spätestens bei unserem Kuchenbuffet von 15:30 – 16:30 Uhr bleiben keine Wünsche mehr offen. Dazu genießen Sie Tees, Kaffee und andere Getränke. Natürlich gibt es auch eine Vielzahl von alkoholischen Getränken wie Wein, Bier oder darf es ein Gin Tonic sein? Es bleibt kein Wunsch offen! Im Übrigen, unsere Premium all inklusive Getränke gibt es unbegrenzt ab 10:00 Uhr bis zur Sperrstunde.

Die Krönung eines jeden Urlaubstages in den Rathaus-hotels ist unser großes Abendbuffet von 18:00 – 20:00 Uhr. Traditionelle, vitale und vegetarische Gerichte aus frischen Produkten erwarten Sie. Süße Leckereien zum Abschluss runden unser Buffet ab.

Nach einer angenehmen Nachtruhe bei frischer Bergluft stärken Sie sich am Morgen an unserem Frühstücksbuffet von 07:30 – 10:00 Uhr. Es gibt verschiedene Wurst- und Käsespezialitäten mit frisch gebackenen Brötchen und vielen Brotsorten. Und für den kleinen Luxus, einen prickelnden Prosecco zu Ihrem Lachsbrötchen? Was braucht man mehr!

Wir versprechen Ihnen keine versteckte Kosten und viele genussvolle Momente während Ihres Urlaubs!

Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 600 EUR

*Einzulösen direkt im Hotel nach Verfügbarkeit!
Ferien und Feiertage ausgeschlossen.*

Gutschein-Leistungen:

- 5 Tage / 4 Nächte
- 4 x Übernachtungen im DZ
- 4 x Frühstücksbuffet 07:00 – 10:00 Uhr
- 4 x Abendessen vom Buffet 18:00 – 20:00 Uhr
- 4 x Mittagssnack 12:00 – 13:00 Uhr
- 4 x Kaffee und Kuchen 15:30 – 16:30 Uhr
- 4 x Getränkepauschale 10:00 – 23:00 Uhr
- kostenfreie Nutzung Wellnessbereich
- kostenfreies W-LAN
- Sky Sports Bar & Club Lounge mit Billiard & Dart
- Tanzabende (Di + Fr)
- kostenfreie Tageszeitungen & Leihspiele

unbe- wohnte Gegend	Autor v. 'Haie u. kleine Fische'	süßer Brot- aufstrich (Mz.)		venezia- nischer Admiral, † 1792	Rufname d. Schau- spielers Connelly	altröm.- gallisch. Grenz- fluss		Ort an der Weser
			4	krimina- listischer Begriff				
				Mitter- nachts- messe		Fremd- wortteil: zwei		
5		'heilig' in span. Städte- namen		Beses- sen- heit				
	chemi- sches Element			2		letzte Ruhe- stätte		
				Be- hördens- iegel		indi- scher Bundes- staat		
	starke Feuch- tigkeit		Teil des Kopfes					Polizei- wache
			Haupt- stadt der Ukraine		ein Umlaut	Baum- frucht		
früh. Rhein- Wein- boot				franz. Welt- geist- licher		3		
		Biene				kauka- sischer Stein- bock		
Abk.: Utah (USA)		Abk.: Segel- schiff		chem. Zeichen Germa- nium	Fremd- wortteil: drei			
	6				franzö- sischer unbest. Artikel			
		Aus- bilder, Päda- goge			12			

DEIKE PRESS-3013-16-47

Senden Sie uns das Lösungswort unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse (Der Gewinner wird schriftlich per Post benachrichtigt) bitte online über unser Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de zu. Dies ist für Sie kostenfrei! Einsendeschluss ist der 30.06.2021! An der Verlosung nehmen alle richtigen Zusendungen teil. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wanderspaß mit Überraschung

Im Teutoburger Wald können
sich Wanderer auf besondere
Erlebnisse freuen

Abwechslungsreiche Landschaften mit Mischwäldern, Mooren und Heide, durchzogen von schönen Rundwegen und zertifizierten Qualitätswegen: Die Wanderregion Teutoburger Wald bietet Aktivurlaubern abseits ausgetretener Pfade überraschende Entdeckungen.

Zusammenspiel von Kunst und Natur

Eine riesige Windwiege im Wald, in der man sanft hin und her schaukeln kann, ein hölzernes Boot im Haus mitten in der sanfthügeligen Landschaft oder ein Streichorchester aus Blechinstrumenten auf einer Wiese: Diese und weitere Kunstwerke internationaler Künstler können Wanderer zum Beispiel auf dem zehn Kilometer langen Nieheimer Kunstpfad bestaunen. Entlang des Kaleidoskopwegs hingegen, der in der alten Glasbläserstadt Bad Driburg beginnt, laden Riesen-Kaleidoskope Ausflügler dazu ein, mit Licht und Glas zu spielen. Auf dem wohl bekanntesten Wanderweg in der Region, den Hermannshöhen, dürfen sich Wanderer wiederum nicht nur an spektakulären Landschaften erfreuen, sondern auch zwei besondere Reisebegleiter kennenlernen. An verschiedenen Hörstationen direkt am Weg kann man auf Hängematten und anderen Hörmöbeln Platz nehmen und lauschen, was Anna und ihr Opa Hermann zu berichten haben. Auf Knopfdruck erzählen die beiden Außergewöhnliches und Interessantes über die umliegenden Orte entlang der als "Wanderbares Deutschland" zertifizierten Route.

Mythen, Karstlandschaften und Graffiti

Oder wie wäre es mit einer Tour auf den Spuren der "weißen Jungfrau", die in Vollmondnächten nach ihrem Geliebten sucht? Möglich ist das auf dem Mythenweg in Lügde, der entlang mythischer Stätten und kulturhistorisch bedeutsamer Orte rund um die Herlingsburg, einer alten Wallanlage aus vorchristlicher Zeit, verläuft. In Paderborn können Wanderer auf dem gut zwölf Kilometer langen Paderborner Karstrundweg indessen die typischen Phänomene der heimischen Karstlandschaft kennenlernen. Die Tour führt von Dahl auf die Paderborner Hochfläche. Ein Stück verläuft sie dabei entlang des Skulpturenpfades, auf dem es sechs Kunstwerke aus Eichenholz, Stahl und Stein zu sehen gibt. Wer sich eher für Graffitikultur interessiert, kann in Paderborn an geführten Graffiti-Rundgängen oder einer multimedialen Graffiti-Tour teilnehmen. Weitere Tourentipps hält die interaktive Freizeitkarte "Teuto_Navigator" unter www.teutonavigator.com bereit. Eine Übersicht zu den schönsten Zielen und Routen in der Region bietet zudem der "Wanderplaner Teutoburger Wald", der unter www.teutoburgerwald.de/wanderregion kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden kann.

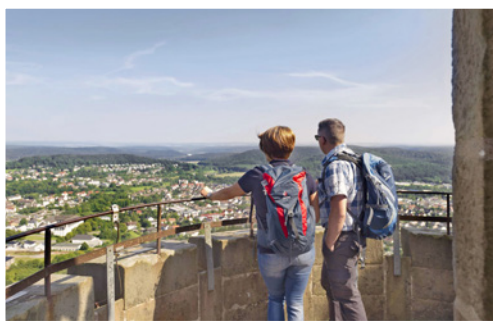


Foto: djd/Bad Driburger Touristik GmbH/Irina Jansen



Foto: djd/Touristik-Information Paderborn

Kunstwerke am Dahleer Skulpturenpfad aus Eichenholz und Stahl



„Das Haus im Boot das Boot im Haus“ heißt die Großskulptur im Nieheimer Kunstpfad.

Foto: djd/Kulturland Kreis Höxter/Irina Jansen

Entdecker werden in der Wanderregion Teutoburger Wald im Städtedreieck Minden, Gütersloh und Höxter belohnt. Eine riesige Windwiege im Wald oder ein hölzernes Boot im Haus mitten in der sanfthügeligen Landschaft: Diese und weitere Kunstwerke können Wanderer zum Beispiel auf dem zehn Kilometer langen Nieheimer Kunstpfad bestaunen. Entlang des Kaleidoskopwegs in Bad Driburg laden Riesen-Kaleidoskope dazu ein, mit Licht und Glas zu spielen, während man sich auf den Hermannshöhen auf zwei besondere Reisebegleiter freuen kann. Tourentipps hält die interaktive Freizeitkarte "Teuto_Navigator" unter www.teutonavigator.com bereit, einen Wanderplaner gibt es unter www.teutoburgerwald.de/wanderregion.

Fotos: djd/Metten Fleischwaren



BRATWURST VOM GRILL STATT RAVIOLI

BEIM ZELTEN NICHT AUF KULINARISCHE VERGNÜGEN VERZICHTEN

Camping boomt – in allen möglichen Ausprägungen. Wer ein Wohnmobil besitzt, hat seine Küche immer dabei. Die Zeltfans müssen dagegen in kulinarischer Hinsicht improvisieren. Die leckere Alternative zu Ravioli aus der Dose ist die Bratwurst vom Grill, denn Campingsaison ist auch Grillsaison. Im Handel gibt es eine große Auswahl an tragbaren Geräten ohne Rauch. Die leckere Hauptrolle beim mobilen Grillvergnügen kann beispielsweise die „Dicke Sauerländer“ Rostbratwurst im Brötchen spielen. „Langeweile muss dabei nicht aufkommen“, so Tobias Metten von der Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG in Finnentrop im Sauerland.“ Für Abwechslung können die Rostbratwurst mit würziger Majorannote oder die herzhafte Variante Chili-Cheese mit Original Emmentaler Käse und Jalapeños sorgen.

(djd)

ENDLICH RAUS

CAMPER WOLLEN SPONTAN, FLEXIBEL UND MÖGLICHST GANZJÄHRIG REISEN

Regional sowie zeitlich unabhängig und sicher verreisen, spontan bestimmen, wann und wohin es weitergeht: Camper schätzen die Freiheit, den ihnen ein Urlaub mit Campervan, Wohnwagen oder Reisemobil bietet – gerade jetzt. Kühlere oder heiße Außentemperaturen sollen dabei die Freude nicht trüben: Aufdachklimaanlagen wie die Cool Top Trail von Webasto sorgen im Hochsommer und bei direkter Sonneneinstrahlung für angenehme Kühle, Standheizungen wie die kraftstoffbetriebene Luftheizung Air Top 2000 STC garantieren kuschelige Wärme bei Touren in Herbst und Winter oder hoch in die Berge. Die Geräte sind in wenigen Tagen von Fachwerkstätten nachrüstbar und verlängern die Reisesaison erheblich.

(djd)

Foto: djd/Webasto



Foto: djd/Webasto/Getty Images/SoiStock

Foto: djd/Visit Flevoland/Michel Klooster



Foto: djd/Visit Flevoland/Allwrite

UNENDLICHE WEITEN IM POLDERLAND

BESUCH IN DER JÜNGSTEN PROVINZ DER NIEDERLANDE

Der größte von Menschen geschaffene Naturpark der Welt liegt im Nordosten der Niederlande, nur eine halbe Stunde Autofahrt von Amsterdam entfernt. Wer die weite Polderlandschaft durchstreift, begegnet kaum anderen Menschen. Hier kann man Wildpferde, Hirsche und unzählige Wasservögel beobachten. Der Naturpark gehört zur Provinz Flevoland, die aus der umfangreichsten Landgewinnung aller Zeiten entstanden ist. Von der maritimen Vergangenheit künden lebhaft Fischerdörfer, Jachthäfen und Strände. Die weite Wasserlandschaft ist ein Paradies für Segler, Paddler und Surfer. Neben Schilf und Dünen ragen berühmte Landschaftskunstwerke auf und in den angrenzenden Feldern gedeihen Gemüsegärten sowie Tulpenbeete. Informationen und Unterkünfte sind unter www.visitflevoland.de zu finden.

(djd)



Fotos: djd/QUQUQ ©Christian Schlüter

Ein eigener Swimmingpool steigert den Wert des Hauses und verbessert die Lebensqualität.



RUCKZUCK STARTKLAR

DAS ALLTAGSFAHRZEUG LEICHT IN EIN MINI-WOHNMOBIL VERWANDELN

Ob für einen spontanen Kurztrip in die Berge oder einen längeren Urlaub am Badensee: Mit einer mobilen Campingbox wie von Ququq lässt sich das eigene Alltagsfahrzeug schnell in ein Mini-Wohnmobil verwandeln. Die kompakte Box wird in den Kofferraum gestellt und mit Gurten festgezurt. Schlafen, kochen, spülen – alles, was man hierfür benötigt, findet sich in dem praktischen Modul, das leicht zu bedienen ist. So lässt sich die Kaltschaummatratze für zwei Personen sekundenschnell ausklappen. Auch die Küche mit einem zweiflammigen Kocher, Frischwasserkannister, Spülgelegenheit und Staufächern ist rasch einsatzbereit. Die mobile Campingbox gibt es für verschiedenste Hochdachkombis, Busse, Transporter und Offroader. Informationen unter: www.ququq.info

(djd)

MOBIL, KOMPAKT, AUTARK

FÜR SAUBERE HÄNDE UNTERWEGS UND ÜBERALL

Das coole „Waschbecken-2-go“ der Firma aquanesa solution GmbH aus dem hessischen Bruchköbel trägt den Namen LAVESE® und gibt der wichtigen Handhygiene unterwegs ein ganz neues und frisches Gesicht. Das tragbare mobile Waschbecken ist so kompakt, dass es leicht mitgenommen und fast überall platziert werden kann. Mit vollem Frischwassertank sind bis zu 25-mal Händewaschen möglich – das ist mehr als genug für den ganzen Tag. Praktisch: Strom oder Akkus sind nicht nötig. Und umweltfreundlich ist LAVESE® auch, denn Schmutzwasser landet im integrierten Auffangbehälter, der später bequem ins Abwassernetz entleert werden kann. Während des Transports ist das System zudem absolut auslaufsicher.

Ob auf Reisen, beim Camping oder während anderen privaten oder beruflichen Aktivitäten - unterwegs besteht sehr häufig das Bedürfnis, sich die Hände zu waschen. Bis zur nächsten Waschegelegenheit ist es oft weit oder die Zeit ist zu knapp. Da bleibt erst einmal nur der Griff zur eher hautunfreundlichen Händedesinfektion oder einem Feuchttuch. Das richtige und wichtige Händewaschen bleibt aber auf der Strecke. Dabei ist genau das aktuell wichtiger denn je. Mit dem in Deutschland hergestellten Waschbecken-2-go LAVESE® gibt es jetzt die clevere Lösung für unterwegs.

Weitere Informationen:

aquanesa solution GmbH, Am Flugplatz 6, 63846 Bruchköbel
Tel. +49 (0) 6183 815 9502, clean@laverse.de
www.laverse.de



Fotos: aquanesa solution GmbH

Neu: Radeln mit Charme

Stilvolle Hotels und Unterkünfte für den Aktivurlaub

Endlich! Nach gefühlter Endlos-Winterzeit mit Lockdown-Beschränkungen kann jetzt der Radurlaub 2021 in Planung gehen. Vielleicht sogar ein ganz spezieller, bei dem jeder Aktiv-Tag mit einer Nacht in einem besonderen Hotel gekrönt wird. „Radeln mit Charme“ heißt das bei Eurobike. Und da gibt's tolle Angebote ab 899 Euro für 8 Tage. Am besten sofort suchen und buchen.



Mit dem Rundum-Sicher-Paket geht das risikofrei und flexibel mit Geld-Zurück-Garantie und ohne Umbuchungsgebühren bis vier Wochen vor Anreise!

Eine typische Charme-Reise ist die Tour **Donau-Radweg** – entspannt in ausgewählten Hotels von Passau nach Wien. 7 Nächte, 7 Hotel-Highlights. In historischem Ambiente (z. B. Landhaus Stift Ardagger, Grein) oder mit traumhaftem Ausblick in den Kremser Weinbergen (Hotel & Spa Steigenberger). Auch bei der **Seenrundfahrt** ... mit charmanten Hotels durchs Salzburger Land und das Salzkammergut kann man sich schon tagsüber beim Radeln auf den Abend freuen. Am Mondsee wohnen die Radler sogar in einem Schloss, am Wolfgangsee im berühmten Weißen Rössl.

► **Donau-Radweg mit Charme, 8 Tage, individuelle Einzeltour,** Anreise täglich bis 09.10.2021, ab 899 Euro

► **Seen-Rundfahrt mit Charme, 8 Tage, individuelle Einzeltour,** Anreise samstags und sonntags bis 09.10.2021, ab 1.059 Euro

Auch für Italien hat Eurobike beliebte Radtouren zu Charme-Reisen aufgewertet, z. B. den Klassiker **Bozen – Venedig. Wein, Palazzi, Gondoliere**. Auf dem Etsch-Radweg wechseln die schönsten Szenarien: Weinreben, Obstplantagen, mittelalterliche Dörfer, Weizenfelder, der Gardasee, die Lagenstadt, das Meer. Und jede Tagesetappe endet mit dem Check-In in ein Traumhotel, z. B. im Parkhotel Ai Pini vor Venedig. Auch die Tour **Reschensee – Verona. Leichtfüßig bergab gen Süden** führt auf dem Etsch-Radweg durch Bella Italia. Zu den ausgewählten Hotels gehören zwei Wellness-Tempel (Villa Waldkönigin in Reschen/St. Valentin, Vier Jahreszeiten in Schlanders) und ein ehemaliges Kloster (Hotel Accademia, Trient).

► **Bozen - Venedig mit Charme, 8 Tage, individuelle Einzeltour,** Anreise mittwochs bis sonntags bis 09.10.2021, ab 1.039 Euro

► **Reschensee - Verona mit Charme, 8 Tage, individuelle Einzeltour,** Anreise freitags bis montags bis 09.10.2021, ab 1.049 Euro

Der letzter Tipp für heute: die **Toskana Rundfahrt. Lebensgefühl zwischen Italiens Hügeln**. Jede einzelne Etappe ein Traum. Rote Mohnfelder, stolze Zypressen, sanfte Hügel und Weingüter „on top“. Traumstädte wie Pisa, San Gimignano, Siena und Florenz. Und dazu Charme-Hotels mit besonderem Flair, wie das Agriturismo Le Valli in Casciana Terme, ein aufwändig revitalisierter toskanischer Bauernhof, und das Hotel Garden, eine historische Villa in Siena.

► **Toskana Rundfahrt mit Charme, 8 Tage, individuelle Einzeltour,** Anreise samstags bis 09.10.2021, ab 1.049 Euro

ALLE RADREISEN: WWW.EUROBIKE.AT

Foto: djd-k/Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald/Thomas Kujat



Stille Wälder, bizarre Felsen und glitzernde Wasserwelten prägen den Oberpfälzer Wald. Durch diese ursprüngliche Landschaft führt eine 500 Kilometer lange Radrunde, die Raum für individuelle Entdeckungen lässt: die „Oberpfälzer Radl-Welt“. Ein hilfreiches Tool für die Planung ist das Radl-Navi unter www.oberpfaelzerwald.de, das auch über Sehenswürdigkeiten informiert.

Foto: djd-k/Weltvogelpark Walsrode/M. Dahl



Foto: djd-k/Zweckverband Vogelpark Region



In der Vogelpark-Region in Niedersachsen bieten Wald und Heide Raum für ungestörten Naturgenuss. Museen, Mühlen und Hofläden laden zum Schauen und Shoppen ein. Neu ist das trendige „Waldbaden“, für das sich der schöne Liethwald oder die Eckernworth mit ihren uralten Laubbäumen anbieten – Informationen gibt es unter www.vogelpark-region.de.

Foto: djd-k/Schramberg Tourismus/Joachim Gerstner



Eine Ferienregion, die spannende Erlebnisse verspricht, ist der Kreis Rottweil im mittleren Schwarzwald. Dort können Aktivurlauber durch Naturschutzgebiete und Wälder streifen, entlang von Flüssen und zu tosenden Wasserfällen radeln. 37 Paradiestouren warten auf Wanderfans, einige sind sogar als Premiumweg oder Qualitätsweg Wanderbares Deutschland zertifiziert: www.rad-und-wanderparadies.de.

Natur ERLEBNIS

© TVB Pyhrn Priel/D. Hinterramskogler



Fotos: djd-k/Alpine Pearls



In den Mitgliedsorten der Alpine Pearls lässt sich spannender und entspannter Familienurlaub unter nachhaltigen und klimafreundlichen Voraussetzungen verbringen. Der Zusammenschluss besteht aus 19 Alpen-Destinationen in Deutschland, Österreich, Slowenien, Italien und der Schweiz. Infos gibt es unter www.alpine-pearls.com.

© Jost Gantner/Velika

Für Genussradfahrer ist der Weg das Ziel. Das gilt besonders für Oberbayern. Nur wenige Regionen bieten neben einem gut ausgebauten Radwegenetz so viel Abwechslung. Diese Vielfalt erschwert aber auch die Planung. Wem die Zeit und Ausdauer fehlen, sich eine komplette Fahrradtour samt Unterkünften selbst zusammenzustellen, kann unter www.velontour.info kompetente Unterstützung finden.



Fotos: djd-k/www.velontour.info/Oberbayern.de



DIE KÜCHE DER LEVANTE

Der beste Weg, um sich rundum wohlfühlen, ist eine ausgewogene Ernährung aus frischen Zutaten. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie diese Rezepte mit typisch israelischen Zutaten.



Nathalie Gleitman:
ME FOOD MY FOOD MY TEL AVIV

Mehr als 120 GLUTEN- und LAKTOSEFREIE Rezepte
Tre Torri Verlag, 240 Seiten 29,90 €

Nathalie Gleitman lädt ein zu einer bunten Genussreise durch eine der lebhaftesten Städte der Welt – das junge, moderne Tel Aviv. Mit mehr als 120 kreativen Rezepten vermittelt sie das einzigartige Lebensgefühl dieses kulturellen und kulinarischen Hot Spots Israels und zeigt dabei, wie einfach eine gesunde Ernährung (auch bei Lebensmittelunverträglichkeiten) sein kann. Das Ergebnis ist eine Rezeptausswahl, so facettenreich und mitreißend wie Tel Aviv selbst.

ISBN 978-3-96033-108-7

© Ingolf Hatz & Julia Hildebrand, München (Me Food, My Food, My Tel Aviv)

Orientalische Bowl

Zubereitungszeit: 10 Minuten

Backzeit: 30 Minuten

ZUTATEN FÜR 2 PERSONEN

1 Zucchini, 1 Karotte, 1 Paprika
100 g Kichererbsen aus der Dose
3 EL Olivenöl, Salz
½ TL gemahlener Kreuzkümmel
½ TL edelsüßes Paprikapulver
100 g Quinoa, 180 ml Wasser
2 entsteinte Medjool-Datteln
1 EL frische Minze
1 Handvoll Kräuter (Petersilie, Koriander)
1 Avocado
Saft von ½ Zitrone
2 EL schwarze Sesamsamen

ZUBEREITUNG

Den Ofen auf 180 °C Umluft vorheizen und ein Backblech mit Backpapier belegen. Das Gemüse waschen, ggf. schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. Zusammen mit den Kichererbsen in eine Schale geben und mit 1 EL Olivenöl, Salz, Kreuzkümmel und Paprikapulver vermengen. Das Gemüse auf dem Backblech verteilen und 20 Minuten backen, bis es gar ist.

Die Quinoa im Wasser ca. 15 Minuten kochen, bis die Flüssigkeit aufgenommen ist. Die Datteln hacken, zur noch warmen Quinoa geben, untermischen und auskühlen lassen. Zum Anrichten zwei Servierschalen nehmen und Quinoa und Gemüse darin verteilen. Ich richte meine Bowls immer gerne so an, dass jede Zutat ihre eigene kleine Ecke hat. Die Kräuter waschen, trocken schleudern, hacken und dazugeben. Die Avocado entsteinen, schälen, in mundgerechte Stücke schneiden und ebenfalls in der Schale anrichten. Zitronensaft, restliches Olivenöl und etwas Salz miteinander vermengen, über der Bowl verteilen und mit den Sesamsamen bestreuen.

Zu meinen Lieblings-Lebensmitteln, die sehr typisch für Israel sind, gehören Datteln, Kichererbsen, Minze und Sesam. Alle zusammen vereint ergeben einfach die perfekte orientalische Bowl.





Kokos-Süßkartoffelpommes mit Zaziki

ZUTATEN FÜR 2–3 PERSONEN

Zubereitungszeit: 10 Minuten

Backzeit: 40 Minuten

Kokos-Süßkartoffelpommes

600 g Süßkartoffeln
15 ml geschmolzenes Kokosöl
20 g Kokosmehl
10 g Kokosraspel
½ TL Salz
½ TL Paprikapulver
1 Prise Chili

Zaziki

½ Gurke
1 Handvoll Kräuter (Koriander, Petersilie, Dill)
200 g Kokosjoghurt
Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG

Den Ofen auf 200 °C Umluft vorheizen und ein Backblech mit Backpapier belegen. Die Süßkartoffel schälen (bei Bio-Süßkartoffeln lasse ich die Schale immer dran) und in lange, schmale Pommes schneiden. Die Pommes in eine Schale geben und mit dem Kokosöl vermengen. Anschließend mit den restlichen Zutaten vermischen. Die Kokos-Süßkartoffeln auf das Blech geben und etwa 35 Minuten im Ofen backen. Dann den Ofen auf die Grillfunktion stellen und weitere 2–3 Minuten grillen, bis die Pommes knusprig sind.

Für den Zaziki die Gurke waschen und fein würfeln. Die Kräuter waschen, trocken schütteln und hacken. Die Gurkenwürfel, die gehackten Kräuter sowie den Kokosjoghurt in eine Schale geben und gut umrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Kokos-Süßkartoffelpommes mit dem Zaziki servieren.

Tipp

Bei der Grillfunktion ist es wichtig, die Pommes im Auge zu behalten, da sie schnell zu dunkel werden können.

Ich könnte tatsächlich jeden Tag Süßkartoffelpommes essen. Anstatt das Ganze jedoch in eine Fritteuse zu geben, kommen meine Pommes einfach in den Ofen. Dank der Kokosraspel werden sie auch richtig knusprig. Die Kombination aus den süßen Süßkartoffeln und dem würzigen Dip ist einfach perfekt!

Warmer Pfirsich-Crumble mit Bananeneis

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Backzeit: 20–25 Minuten

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

Pfirsich-Crumble

3–4 Pfirsiche
150 g Haferflocken
1 Prise Salz
1 Prise gemahlene Vanille
60 ml Ahornsirup
50 g Mandelmus
30 ml geschmolzenes Kokosöl

Bananeneis

6 gefrorene Bananen
1 TL gemahlene Vanille
2 EL Ahornsirup



ZUBEREITUNG

Den Ofen auf 180 °C Umluft vorheizen. Die Pfirsiche waschen, halbieren, den Kern entfernen und in dünne Scheiben schneiden. Eine Auflaufform (ca. 18 x 22 cm) mit den Scheiben auslegen. Haferflocken, Salz und Vanille in einer Schale vermengen. Ahornsirup, Mandelmus sowie Kokosöl dazugeben und alles gut vermischen. Mit den Händen auf das Obst krümeln und 20–25 Minuten im Ofen backen, bis der Crumble goldbraun ist.

Für das Eis alle Zutaten in einen Mixer geben und vermengen, bis eine cremige Masse entsteht. Den Crumble mit dem Eis servieren.

Immer wenn ich zu viele reife Bananen im Haus habe, schäle ich sie, schneide sie je nach Größe in ungefähr vier Teile und friere sie in einer wiederverwendbaren Tüte ein. Somit kann ich jederzeit ganz schnell Bananeneis machen.

Dieser Crumble ist so einfach und schnell zubereitet und schön leicht nach einem Essen. Am besten schmeckt dieses Dessert frisch aus dem Ofen, aber es kann auch kalt gegessen werden. Statt Bananeneis schmeckt natürlich auch jedes andere Fruchteis dazu.

IMPRESSUM

ISSN 2198-8579

Idee und Herausgeber:

Verlagsbüro Bernd Schneider
 Francoisallee 4a, 63452 Hanau
 Tel. 06181-41 31 230
 Internet: www.agil-dasmagazin.de
www.verlagsbuero-bschneider.de
 E-Mail: info@agil-dasmagazin.de
 oder bs@verlagsbuero-bschneider.de

Redaktion:

Bernd Schneider (V.i.S.d.P.). Die Verantwortung für die Artikel liegt, sofern nicht anders gekennzeichnet, (namentlich oder durch „Red“), bei den jeweiligen Autoren. Text-/Bildbeiträge sind Anzeigen!

Anzeigenverkauf:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Hanau
 Tel. 06181-41 31 231 oder per Mail
bs@verlagsbuero-bschneider.de

Verbreitung und Zustellung:

Die Verbreitung erfolgt im Abonnement bundesweit. Die Zustellung des Abonnements erfolgt auf dem Postweg mit der Deutschen Post. Bestellungen des Abonnements sind nur schriftlich möglich. Per Post mit dem Coupon in dieser Ausgabe oder über www.agil-dasmagazin.de. Zusätzlich werden die Magazine an ausgewählten Stellen in den Städten und Gemeinden im Teilgebiet kostenlos zum Mitnehmen ausgelegt.

Verbreitungsgebiete der Auslagestellen:

Monatlich in den Landkreisen Rheingau-Taunus-Kreis, Main-Taunus-Kreis, Hochtaunus-Kreis, Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis, Landkreis Offenbach-Land, Landkreis Darmstadt-Dieburg, Landkreis Aschaffenburg.

Grafik, Layout und Gestaltung:

Verlagsbuero Bernd Schneider
 Druck: www.PreisDruckRheinMain.de
 oder www.pdrm.de

Titelfoto/Fotos:

Foto: Adobe Stock / ©kieferspex

© Copyright 2021

für alle Beiträge und Anzeigen liegt beim Verlag. Der Abdruck auch nur in Auszügen ist nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung möglich. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten oder Bildern. Es gilt die Anzeigenpreisliste 08-2020 gültig seit 01. Oktober 2020.



Ja, ich möchte „AGIL-DasMagazin“ bestellen!



Bitte hier abtrennen

Sie erhalten das Abonnement zum Preis von 34,80 EUR inkl. MwSt. für 12 Ausgaben. Die Zustellung erfolgt monatlich mit Ihrer Tagespost. Bitte füllen Sie den Bestellcoupon vollständig aus, und senden Sie diesen an unsere Verlagsanschrift. Ihre Einwilligung für die Datenverarbeitung ist die notwendige Grundlage für das Abonnement. Wir müssen Ihre Daten in unserem System für die monatliche Aufbereitung der Abonnements speichern. Dafür benötigen wir diese Einwilligung. Bitte beachten!

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Zahlung per Lastschrift ☐ Zahlung per Rechnung ☐

Bitte buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab.

Die Belieferung erfolgt nach Zahlungseingang!

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Datenverarbeitung* (X = Grundlage für das Abonnement)


☐

Hiermit willige ich ein, dass meine Daten gespeichert und für die Aufbereitung individueller Informationsangebote durch den Verlag benutzt und gespeichert werden können. Die Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen! Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Ohne Einwilligung ist die Belieferung leider nicht möglich!

Ihr Widerspruchsrecht: Der Nutzung Ihrer Daten für Informationsangebote können Sie jederzeit per Post oder E-Mail widersprechen:

Verlagsbüro Bernd Schneider, Josef-Bautz-Str. 15, 63457 Hanau

E-Mail: info@agil-dasmagazin.de

Bestellungen sind nur schriftlich per Post oder über das Kontaktformular auf www.agil-dasmagazin.de möglich!

Mit einem eigenen Pool hält ein großes Stück Ferienfeeling Einzug in den heimischen Garten. So kann man Urlaubsatmosphäre die gesamte warme Jahreszeit über genießen. „Ob klassisch rechteckig, rund, oval oder individuell geformt, beim Zuschnitt der Becken ist heute fast alles möglich“, erklärt Markus Reichert von Fluidra Deutschland. Infos gibt es unter www.duw-pool.de.



Foto: djd-k/WOUNDWO

Für die urbane Selbstversorgung braucht es nicht zwingend einen großen Obst- und Gemüsegarten. Selbst auf kleinen Balkonen lässt sich so einiges an Pflanzen kultivieren, ob im Pflanzkasten oder im Kübel. Eine vitaminreiche Ernte ermöglicht etwa die BerryBux-Blau-beerhecke. Ihre dunkelblauen Früchte schmecken so süß und aromatisch wie Waldheidelbeeren: www.brazelberry.de.



Foto: djd-k/Brazel Berry

Markisen dienen als komfortable Beschattungslösung. Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten bietet Wo&Wo Sonnenlichtdesign GmbH mit über 200 RAL-Gestellfarben und mehr als 350 witterungsbeständigen, schmutzabweisenden und lichtechten Stoffen. Unter www.woundwo.com findet man Fachhändler in Deutschland.

URLAUB ZU HAUSE



Die Aromen des Urlaubs nach Hause holen: Ein tropischer Cocktail mundet auch im heimischen Garten. „Empfehlenswert ist es, bei Spirituosen, Säften und Früchten durchgängig auf eine hohe Qualität zu achten, jede einzelne Zutat trägt zum Zusammenspiel der Aromen und somit zum Genuss bei“, erläutert Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI).

Foto: djd-k/Lampenwelt.de



Foto: djd-k/Weinor

Stoffe für Sonnenschutz-Markisen können heute auch aus dem Recycling von PET-Einwegflaschen stammen. Die Recycling-Kollektion modern basics blue von Weinor etwa spart rund 60 Prozent Energie gegenüber der Neuproduktion, die CO₂-Emissionen reduzieren sich um knapp die Hälfte: www.weinor.de.



Foto: djd-k/BSI/Getty Images/Jakubzak

Wenn schon Ferien zu Hause, dann sollte man den sommerlichen Garten auch entsprechend gestalten. Neben gemütlichen Loungemöbeln, Planschbecken und Hängematte spielt das Thema Licht dabei eine wichtige Rolle. Lampen und Leuchten können am Abend für eine entspannte Atmosphäre mit Südsee-flair sorgen. Tipps und Trends in Sachen Lichtgestaltung findet man unter www.lampenwelt.de.



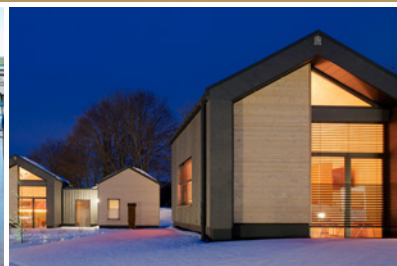
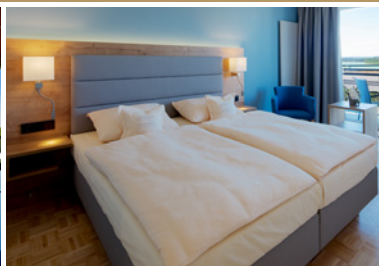


MANOAH
HÄUSER AM SEE



BIOSEEHOTEL
ZEULENRODA

BIO-SEEHOTEL & MANOAH - HÄUSER AM SEE PURE ENTSPANNUNG AM ZEULENRODAER MEER



Das **Bio-Seehotel in Zeulenroda** ist noch schöner geworden. Zum 20-jährigen Jubiläum erstrahlt das Hotel im frischen Glanz. 91 modernisierte Deluxe-Zimmer warten darauf, von Ihnen bezogen zu werden. Für alle, die puren Luxus mit Wellness verbinden möchten, werden gerade zwei exklusive Suiten in der vierten und fünften Etage des Hotels ausgebaut. Im Panorama-Restaurant genießen Sie die kulinarische Fülle der ausgezeichneten Bioküche und Entspannung pur verspricht das Panorama Spa und gewährt aus dem Infinity-Pool einen grandiosen Blick auf das Zeulenrodaer Meer. Auspowern können sich alle, die möchten, in der neuen Sports Base.

Mit der Ferienhausanlage **MANOAH – Häuser am See**, ist das Areal des Hotels erneut ein Stück gewachsen. Die neuen chaletartigen Ferienhäuser am Zeulenrodaer Meer bieten Ihnen neben jeder Menge Platz für die ganze Familie einen unvergesslichen Urlaub in herrlicher Thüringer Natur. Die Häuser bestehen aus hochwertigen Naturmaterialien und sogenanntem »Mondholz«. In den Betten aus Zirbenholz schläft es sich besonders gut, denn der Duft der Zirbe trägt zum Wohlbefinden bei. Das Innenraumkonzept der Häuser greift Thüringer Traditionen und Werte auf. Fünf unterschiedliche Themen ermöglichen immer neue Urlaubserlebnisse aufgrund der verschiedenen Designs.

Bio-Seehotel Zeulenroda

Bauerfeindallee 1
07937 Zeulenroda-Triebes
Tel. +49 36628 98-107/-108
reservierung@bio-seehotel-zeulenroda.de
www.bio-seehotel-zeulenroda.de

MANOAH – Häuser am See

Bleichenweg 30c
07937 Zeulenroda-Triebes
Reservierung:
Telefon +49 36628 98-333
reservierung@manoah.haus
www.manoah.haus

BOOT GRATIS ZU IHREM MANOAH-HAUS
Mit dem Code **Agil621** erhalten Sie zu Ihrer Buchung eines MANOAH-Hauses ein Boot für einen ganzen Tag gratis.*

*Nur gültig für Buchungen ab 01.06.21 für Aufenthalte bis 31.07.2021